

M347: Freiburger Urkunden

- 1,1 Allen die dísen bríef sehent. oder hórent lesen/. künden wír/ Cúnrat Morhart von Endíngen/. Vn̄ sínv kínt/. walther/. Iohannes/. Elsebete/. katherína/. adelheit/. vn̄ Margareta/.
- 1,2 Daf wír allíſfament/ eínhellecliche/ mít Niclawef Morhartes/. Vnfer der vorgenanten kínde/ mageſ vn̄ Salmannes willen vn̄ gehellunge/. Haben ze köfende gegeben vn̄ vf gegeben/
- 1,3 Lidecliche/. den erberen geíſtlichen herren/.. dem Probíſte/ vn̄... dem Capítele. def gotteshúſef/ ze allen heiligen/ ze Friburg/ Sante augustínus ordens/. die erbeschaft die wír von ín
- 1,4 hatten/ an dem güte ze Ríegol vn̄ ze Endíngen/. da von wír ín íergeliches/ zwene vn̄ dríſſig mutte ze zíne gaben/. Vn̄ öch das gút ganzliche/ das wír ín díe selbe erbeschaft vn̄
- 1,5 ín den selben zínf/ emalſ/ e/ dírre köf geschach/ geleít hatten/ das híe nach geschriben ſtat/. Vmbe eín mark/ vn̄ dríſſig marke filbers/. Lötígeſ/ Friburger gewégeſ/. vn̄ sín wír des
- 1,6 selben filbers ganzliche von ín gewert/. Vn̄ íſt dís das gút das wír ín díe vorgenante erbeschaft vn̄ ín den zínf geleít haben alſe da vor geschriben ſtat/. Der hof ze Ríegol
- 1,7 den Iohannes Höllí het/ vn̄ das gút das dar zü hóret das híe nach geschriben ſtat/. vn̄ lít alleſ ze Ríegol ín dem banne/. Vn̄ sínt alleſ ackere/ lidig eígen/. Bí dem Rínt=wege.
- 1,8 dríe iúchert/.. Bí den grebern anderhalb iúchert/.. vn̄ har ín baf wíder Ríegol/ eín anwander/ def sínt anderhalb iúchert/. Vn̄ bí Ríegol eín Sanker anderhalb iú=chert/.
- 1,9 Wír die vorgenanten Cúnrat Morhart/ vn̄ sínv kínt/. haben vnf öch verzígen vür vnf/. vn̄ vür alle vnfer erben vn̄ nahkomenden/. gegen den vorgenanten geíſtlichen
- 1,10 herren. alleſ def rehtef fo wír an der vorgenantim erbeschte/. vn̄ an dem vorgenantem güte hatten/. Wír haben öch gelobet vür vnf/ vn̄ vür alle vnfer erben vn̄ nahko=menden/.
- 1,11 den selben geíſtlichen herren/. Ir/ vn̄ aller ír nahkomenden wer ze sínde/. díſ vorgenanten köfes vn̄ def güteſ/ ín dem rehte alſe da vor geschriben ſtat/ íem/ gegen aller=menglichem/
- 1,12 alſe reht íſt.. Wír/ die vorgenanten/ Cúnrat Morhart/. vn̄ sínv kínt/. walther/. Iohannes/. Elſebete/ vn̄ katherína/. Vn̄ ích der vorgenante Níclawef Morhart/

- 1,13 der vorgenanten kínde mag/ vñ salman/. haben öch gelobet/ mít gütēn
trüwen/ den vorgenanten geístlichen herren/ vñ *iren* nahkomenden obe fí
en werín/ wer ze sínde/ vür
- 1,14 dū vorgenanten zweí Jungensten kínt/ adelheidun vñ Margaretun/ wan fí.
noch nüt ze íren tagen kommen sínt/. swenne fü ze íren tagen koment/. das
fü den selben geístlichen her=ren/
- 1,15 die vorgenantun erbeschafft/ vñ das vorgenante güt/ vf gebent/ vñ sich
verbíndent alse fü billiche föllent/ díſ vorgeschriften díng stête ze habende/.
vñ wer ze sínde
- 1,16 ane alle geuerde. Har vber ze einem vrkunde/ ist dirre bríef dur vnser
der vorgenanten aller bette/ bedenthalp/ mít def erbern rítters/. hern
Heínríches von Munzí=gen
- 1,17 def Burgermeísters ze Friburg/ íngefigel befigelt.. Ich der selbe ríttter.
Heínrích von Munzíngēn/ Burgermeíster ze Fríburg/. Han durch bette/
der vorgenanten/.
- 1,18 Cúnrat Morhartef/. vñ sinner kínde/. Vñ Niclawef Morhartef/. vñ der
vorgenanten geístlichen herren/. míñ íngefigel gehenket an díſen bríef/ ze
einem vrkunde díſ vor
- 1,19 geschriftenendínges/. wan ich da bí waf/. vñ sach/ vñ horte/ da es geschach/.
Hie bí waren díſe gezüge. hug von Munzíngēn def vorgenanten rítters fun/
Burcart der Schön=müller/.
- 1,20 Peter von Seldon/. Berhtolt der stréber/. Cúnrat lüolt der Schedeler/..
affenzagel/. Rúdolf Scheffel von Endíngēn/. Vñ ander erber lüte genüge/.
Dís
- 1,21 geschach/ vñ wart dirre bríef gegeben/. ze Friburg/ in dem íare. do man
zalte/ Von gottes gebürte/ drúzehen hundert íar/. vñ Sehzehen íar/. an
fante Iacobef abun=de/
- 1,22 ín den Ernen
- 2,1 Allen die díſen bríef sehent/ oder hörent lesen/. kündē ich Heínrích der
Schultheíſſe von Husen/ ein burger von Friburg/.
- 2,2 Das ich ze Husen in dem banne/. ein halbe iuchertun mattēn/ Lít/ bi der
pflüg mattun/. Vñ ein iuchertun mattēn/ Lít ze dem
- 2,3 pflüg wege/. Han ze köfende gegeben/. den erbern geístlichen fröwen/. der
Eptíschíinne/ Vñ dem Conuente/ ze Gvnterstal
- 2,4 bí Friburg/ def ordens von Cítel/. vmbe zehn pfunt pfenníngē/ bríſger/.
Vñ bín ich der ganzliche von in gewert/. Vñ han
- 2,5 ich in das vorgenante güt vf gegeben lídecliche/ ze ledígem eigen/. Vñ han
es wider von in enpfangen/. mír vñ mínen erben. ze
- 2,6 habende vñ ze níeffende/ ze einem rehten erbe/. Vmbe víer mutte roggen/
zínsel/ iergeliches/ ze Sante Martínes mes/ in da vō
- 2,7 ze gebende/. Vñ swenne es sich wandelt/. so geben wir in einen Cappen ze
erschazze/. Ich han öch gelobet/ vür mích/ vñ vür alle
- 2,8 míne erben vñ nahkomenden/ den selben geístlichen fröwen/. Ir/. vñ aller
ir nahkomenden/. wer ze sínde/. def vorgenanten íergeli=chen
- 2,9 geltes/. in dem rehte alse da vor geschriften ftat/ íemerme/ gegen
allermengelichem/ alse reht ist/. Har vber ze einem vrkün=de/

- 2,10 íst dírrē br̄ief/ dur vnser bette bedenthalp/. mít der Burger von Friburg/
íngesigel besigelt/ Híe bí waren díse gezü=ge.
- 2,11 Her Heinrich von Munzingen der Burgermeister/. Her Iohannef der
Houenler/. Heinrich Morhart/. Peter von Seldon/ Burcart
- 2,12 der Schön mvller/.. der Hafe. vñ ander erber lute genûge. Dírrē br̄ief wart
gegeben/. ze Friburg/. in dem íare. do
- 2,13 man zalte/ von gottes gebürte/. drúzehen hundert íar/ vñ Sehzehen íar/. an
vnserre fröwen abunde/ der Iungerun
- 3,1 Wír/. abbet Götfrít/ vñ der Conue[n]t gemeínliche/. des gotteshufes ze
Sante Peter ín dem Swarzwalde/ ín Costencer biftüme/. Sante Benedicten
or=dens/.
- 3,2 tún kunt/ allen den/ díe dísen br̄ief sehent/ oder hörent lesen/. Daf wír mít
vnser aller gemeínem vñ einhelligem/ rate/ vñ willen/. durch vnsers
- 3,3 gotteshufes/ notdurft vñ nuz/. allū dū güt/. acker/. matten/. holz vñ velt/.
dū wír ze Teningen ín den dorfe vñ ín dem banne hatten/. Dü der Stür=mer
- 3,4 von vnf/ vmbe drízehen mutte roggen vñ vmbe drízehen mutte gerstun/
íergeliches zínses hatte/. swie/ vñ fwa sū da/ gelegen/ genemmet/ oder
geschaf=fen
- 3,5 fínt/. Sū sín gebuwen/ oder vngebuwen/ ane alle geuerde/ Haben ze
köfende gegeben vñ vf gegeben/ lidechliche/ vñser vnserre gewalt/. wernher
ze dem a=delar/.
- 3,6 dem wínschenken/ einem burger von Friburg/ ín fíne gewalt/ vñ ín fíne
nuzzelich gewer/. Ime/ vñ allen sínen erben vñ nahkomenden/ ewecliche/
ze befízzende/ ze
- 3,7 habende/ vñ ze nießende/ vür lidig eigen/. Vmbe dríe vñ zwenzig marke/
filbers Lötígef Friburger gewéges/ vñ sín wír des selben filbers ganzliche
von íme
- 3,8 gewert/. vñ haben es ín vnsfern vñ vnsers gotteshufes/ gemeínen
notdúrftígen nuz vñ frommen bekeret/. Wír haben öch gelobet/ vür vnf/
vñ vür alle vnser
- 3,9 nahkomenden/. vñ vür vnser gotteshuf/. dem vorgenantem wernher/ Sín/
vñ aller síner erben/ vñ nahkomenden.. wer ze sínde/ der vorgenanten güt/.
ín dem
- 3,10 rehte alse da vor geschriben stat/. an allen den steten da sū sín bedurfent/
íemerme/ gegen allermengelichem alse reht íst/. wír haben öch gelobet/ vür
vns/ vñ
- 3,11 vür alle vnser nahkomenden/ vñ vür vnser gottes huf/ mít gütten trüwen/.
dísen vorgenanten köf vñ díf díng stete ze habende/ vñ niemer da wider ze
kom=mende
- 3,12 noch ze tündе/ mít geíftlichem noch mít weltlichem gerrichte/ noch ane
gerrichte mít worten noch mít werken dekeínwís/ ane alle geuerde Wír
verzihen
- 3,13 vnf öch/ vür vnf/ vñ vür alle vnser nahkomenden/. vñ vür vnser gotteshus..
allef rehtef vñ gerrichtetes/ geíftliches/ vñ weltliches/ vñ aller der díng. da
mitte wír/

- 3,14 oder ieman von vnferen wegen/. nv/ oder har nach/. v̄tzüt möhtín getūn Lüzzel/ oder vil/ wider dís vorgeschriven díng/ mit worten/ oder mit werken/ *de=keín*
- 3,15 wísame alle geuerde/. Vñ han wir dís vorgeschriven díng getan/. mit willen vñ mit gehellunge/. der edeln vnferre herren/ grauen Egens von Friburg/ vnfers
- 3,16 vogtes/ vñ grauen Cünrates fínes funes/ herren von Friburg/. Har über ze einem vrkunde/ vñ das díſ vorgeschríben díng alles war vñ stête belibe/. So ist dír=re
- 3,17 bríef/ mit vnferen des vorgenanten aptes vñ des vorgenanten Conuentes Ingefígen/. vñ durch vnfer bette beidenthalp/ ze einem vrkunde/. mit vnferre
- 3,18 vorgenanten herren/ íngefigelen/ befígelt/. wir/ die vorgenanten herren/. graue Egen vñ graue Cünrat sín fun/ herre ze Friburg.. verien in dísem bríeue. das dís
- 3,19 vorgeschriven... díng/ mit vnfer beider willen vñ gehellunge/ geschehen ist/ vñ geloben öch da wider niemer ze komende/ noch ze tündē/ mit wortē noch mit wken
- 3,20 dekeinwís. Har über ze einem vrkunde/. so han wir dur ir bette beidenthalp/ vnfer beider íngefigele/ öch gehenket/ an díſen bríef.. Híe bí waren/ díſe gezüge/.
- 3,21 H̄ Iohannes der príor/. Her Iohannes der Camerer/. h̄ Iohannes ð Cuff̄ her Cünrat der keller.. Her Götfrid von Lövtſchibach/. vínce/. Burcart der Schön-müller..
- 3,22 Peter von Seldon/. vñ ander erber Lüte genüge. Díre bríef wart gegebē/ ze fant pēt in dem iare do man zalte/ von gottes gebürte/. Druzehen
- 3,23 hundertiar/ vñ Sehzehen iar/. an der Eínlüf tuſent megde tage
- 4,1 Wír/ brüder Herman/ von Hahberg/. Comendür/ vñ die brüdere gemeinliche/. Sante Iohannes ordens/ Spítals von iherusalem/. def huses ze Friburg
- 4,2 in Brísgöwe/. tün kunt allen die díſen bríef sehent/ oder hörent lesen/. Daf wir/ mit vnfer aller gemeinem rate/ vñ einhelligem willen/. ein
- 4,3 pfunt/ pfenníngē/ gewonlicher bríſg/ geltes/ iergelicheſ/ ze Sante Martíns mes rehtes zínses/. Von vnferm ort hufe/. das def Brenners was/. das
- 4,4 Lít in der nüwen burg/. Vor def.. kíchenden huse über/. von dem vordern huse vñ swaf dar zu höret/. ane das hínder huf/ ane alle geüde/.
- 4,5 Haben ze köfende gegeben/. der erberun fröwen/. Vern Elſebetun von Munzingen/ vor fante Nic[la]wese über/ einer burgerinun von Fríburg/.
- 4,6 vür lidig eigen/ nach der herscheſte rehte von Friburg/. Vmbe Vünf marke/ filb̄s/ lötiges Fribu[r]g gewéges/. Vñ sín wir/ def selben filb̄s
- 4,7 ganzliche von ir gewert/. vñ haben es in vnfers vorgenanten hufes nuz vñ fromen bekeret/ Vñ füllen wir das felbe gelt/ iergelicheſ/ ze
- 4,8 fante Martíns mes geben/ brüder Cünrate von Snellingen ze Tenníbach/ írem fune/. Vñ sülén wir es iergelicheſ an finer stat/ entwürten/ Oswalte
- 4,9 von Tottinkouen/ vñ Niclawese Ederlín/ ze einem rehten lípgedinge/. alledie wile der felbe/ brüder Cünrat lebet/. Vñ swenne er erſtírbet/.

- 4,10 so iſt vnf/ das selbe iergelich gelt/ eweliche lidig vñ geuallen/. Vñ füllen wir
vñ alle vnfer nahkomenden/ nach finem tode/. iemerme/ ewecliche/.
- 4,11 iergelicheſ/ an fante ambroſien tage/. in dem abrellen/. Hugeſ feligen
von Munzingen/ der vorgenantun frōwen funef/ iargezit/ mit dem felben
pfun=de
- 4,12 pfenniŋ gelteſ/ inwendig ahnte tagen den nehſten vor dem iargezite. oder
inwendig ahnte tagen den nehſten/ nach dem iargezite/ in vnfer=me
- 4,13 Conuente/ über vnf Fern tischt. began/. über das/ das man vnf ane das denne
gewonliche geben fölte ane alle geuerde/. Vnd swenne wir
- 4,14 das felbe iargezit/ verſizzen/ ahnte ganze tage/ nach dem iargezite. so vallet
das pfunt pfenninge/ def iareſ/ dem Spítale/ def heiligen
- 4,15 geiſteſ/ ze Friburg/. Har über ze einem waren vrkunde/. Vñ ze einer ewigun
bestetegunge/ So han wir vnf erü def vorgenanten/ Co=mendüres/.
- 4,16 vnd des vorgenanten hufef ingeſigele/ gehenket an diſen gegenwertigen
brief/. Hie bi waren diſe gezüge/. brüder.. Sige=botte.
- 4,17 der Príor/. brüder wernher von Stöfen/. brüder Heínrich von Rotwil/
priest̄e. brüder heínrich der Cilige/. keller/. brüder Io=hanneſ
- 4,18 der Nidinger Schaffener/. brüdere/ Sante Iohannes ordens/. def
vorgenanten hufef/. Her Iohannes von kürnegge/ ein ritter/. Heínrich
- 4,19 Meiger Nieſſen/. Niclawes von Tüſelingen/. Peter von Seldon/. vñ ander
erber lüte genüge. Dírre brief wart gegeben/ in dem vor
- 4,20 genantemhufe. in dem iare. do man zalte/ von gottſ gebürte/. drüzehen
hundert iar/. vñ ſibenzehen iar/. an fante ambroſien tage/. in dem
abrellen
- 5,1 allen die diſen brief fehent/ oder hörent leſen/. künde ich Gerdrut von
Pferre/ ein burgerin von Friburg/.
- 5,2 Das ich Luterliche durch got/ vñ durch míner vñ míner vordren ſelen heil/.
Han gegeben/ vñ vf gege=ben/
- 5,3 lídecliche/ von der hant/ vſſer míner gewalt/. den erberen geiſtlichen
herren/. dem apte/ vñ dem Con=uente.
- 5,4 ze Tennibach/ in Costencer biftüme/. def ordens von Cítelſ/. die vier iuchert
ackers/ die ich
- 5,5 hatte/ vñ mín warē/ die da lígent bi Friburg in írem velde/ vor dem Rôt
lovbe/ vnderthalp der
- 5,6 ſteín mürrun/ da von ſi mír iergelicheſ vünf mutte roggen ze cíne gaben/.
In/ vñ allen íren nahko=menden/
- 5,7 die ſelben ackere/. ewecliche ze besizzende/. ze habende/ vñ ze nieſſende/.
ze einem almüſen/. Vnd
- 5,8 füllen ſi iemerme/ iergelicheſ/ def künigef cíns/ von den ſelben ackeren
verrehtigen/ vñ geben/. Ich
- 5,9 han mích öch verzügen/ luterliche/ vñ lídecliche/ vür mích/ vñ vür alle míne
erben vñ nahkomenden/. ge=gen
- 5,10 den vorgenanten geiſtlichen herren/. vñ gegen allen íren nahkomenden/
alleſ def rehtef/ ſo ich ich an
- 5,11 den vorgenanten ackern/ vñ an den vorgenanten vünf mutten gelteſ hatte/.
vñ ſagen ſü def ſelben gel=tes

- 5,12 ewecliche lidig/ mit gütten trüwen ane alle geuerde. Har vber ze einem vrkunde/ ist díre
- 5,13 bríef durch vnser bette/ beíenthalp/ mit der erbn ríttere. Hern Heínriches von Munzingen/ def Bur=germeistors/.
- 5,14 vñ Hern Snewelínes Bernlapef des Schultheíffen/ íngefigelen/ besígelt/. vñ wir die vor
- 5,15 genantenritte/. Haben durch der vorgenanten beíder teile bette/ vnseru íngefigele/ gehenket an
- 5,16 dísen bríef/ ze einem vrkunde/ dís vorgeschríbenen dínges/. Hie bí waren díse gezüge/ her werní
- 5,17 von Büchheín der Pfaffe/. Iohannes der wísse Suter/. Peter von Seldon/. Niclawes Rínderlí/.
- 5,18 Iohannes der Maltrer/. vñ ander erber lüte genüge/. Díre bríef wart gegeben/ ze Friburg/.
- 5,19 ín dem iare/. do man zalte von gottes gebürte/ drüzehen hundert íar. vñ Sibenzehen íar/. an dem neh=sten
- 5,20 Mémentage/ nach vsgender Osterwochen
- 6,1 Allen die difen bríef sehent oder hörent lesen/. kunde ich Iohannef kúchelí von Friburg/. dem man spríchet/ "der Vger.." Daf ich allu du güt/ vñ gelt du mínen lehen waren/ du ich emals hatte.. Vñ du mích von
- 6,2 minem herren/ míner swester manne/ hern Iohannefe kópplin feligen angeuallen fint.. Han verlühens/ hern Heínrich von Munzingen/. Vñ hern Iohannefe Von Munzingen/ dem Ramer.. ríitteren. von Friburg/. du felben lehen/ mit
- 6,3 mír ze habende Vñ ze níessende/. ze rehtem lehen/. Vñ fint dís du güt/ vñ gelt/ du emals mínu lehen fint gewesen/. Eín vierteil def zehenden/ ze husen bí Biengen/.. Vñ ze Hartheín ze dem Böümelin/ eín zehendel/..
- 6,4 Vñ ze Eschebach bí Heíters heím. sehzehen mutte korn geltes/.. Vñ ze Hafela eín halbu hübe/. das allef ist lehen/ von der herschaft von Friburg/.. Vñ ze Merdingen/ sibenzehen mutte korngeltes/. Vñ víer mutte habern geltes.. Vnd
- 6,5 Vierzehn schillíngs pfenning geltes.. das allef/ ist lehen von Jungherren wernher von Stöfen/.. Vñ ze Opfingen/ zehn mutte ruggen geltes von eíner mülí/.. Vñ ze Friburg/ zehn schillíngs pfennínggeltes von der münze/.
- 6,6 du bedu fint lehen. Von Jungherren Heínrich/ Marcgrauen Rüdolfs feligen fune von Hahberg... Vñ du vogteye ze Scheley vber lüte vñ vber güt/. du ist lehen von hern walther Brögelin von Gerolzegge... Vnd
- 6,7 ze Obren bergen vñ ze Vockesberg. eín hübe/ du giltet/ iergeliches/ eín füder winef/. Vñ nun seß roggen/. du ist lehen Von hern Burcarte Von Vísenberg.. Vñ ze wülpatal siben lehen/ du geltent iergeliches/.
- 6,8 vier pfunt pfenníngs/ du fint lehen von dem herzogen Von Tecke/. Wölti aber ich/ mit difen vorgenanten lehen/ du emals míne fint gewesen/ vtzü tun/ ich si gefunt/ oder siech/. oder an dem tot bette/ alledie wile ich lebē/.

- 6,9 def füllen mích díe vorgenanten rítte. her Heínrich/ vñ her Iohannef von Munzingen/ noch ír erben/ nüt írren/ dekeínwíſ/ ane alle geuerde/. Wöltin aber sū/ dù felben lehen behaben/ so füllen sū geben/ vünfzig marke/. Vñ hun=dert
- 6,10 marke/ filbers/ lötigef/ Friburger gewêrges war ich wil/. Vñ swar ich das felbe filber heissle geben/ sī fin gegen wertig/ oder nüt/ dar füllen su/ oder ír erben ob sī ein werin. das felbe filber ganzliche geben mit gütten
- 6,11 trüwen ane alle geuerde/. So fint dís dù lehen dù mích von míinem Vorgenantem herren seligen/ hern köpplin/ an geualen fint/. dù ich och den vorgenanten zwein ritteren/ mit mir ze rehtem lehen vorluhen han/.
- 6,12 Dù vogteye ze Merlhusen/ dù ist lehen von der herschaft Von fríburg/. Vñ die zehenden/. ze Merlhusen/. ze Öwe. ze Horwen/. Vñ ze Gvnterstal/. die fint lehen von míner fröwen/. Von wartenbg/. grauen Héinriches feligen fröwen/.
- 6,13 Vñ dù Vogteye ze Fröulenbach/ vf sante Bleſins güte/. der ist vier pfunt pfennínggelteſ/. dù ist lehen Von dem Riche/. Vñ ze Merlhusen ein halbe hof/. vñ ein holz/. Vñ ze Vhtingen ein zehende/. dù fint lehen von hern Burcarte von Vſenberg. Har über ze einem Vrkunde. Vñ das dís vorgeschriven ding war/ vñ stete belibe/. so han ich/ der vorgenante Iohannef Kuchelí/ míne ingefigel gehenket an disen brief/ Vñ wir die vorgenanten
- 6,14 rittere. veriehen warheite dis vorgeschrivenen dingef/. Vñ swaf da vor von vns geschrieben stat/ das geloben wir vür vns/ vñ vür vnser erben Vñ nahkomenden stete ze habende mit gütten trüwen/ ane alle geuerde/. Har über
- 6,15 ze einem vrkunde. Vñ das dís war vñ stete belibe/ so han wir vnser beider ingefigele/ och gehenket an disen brief/. Hie bí waren díse gezüge/ her Sneweli in dem Houe/ der Burgmeist/. Her Eglolf kuchelí/. Her Cun=rat
- 6,16 Dietrich Sneweli. Her lanze Von Valkenstein/. Her Iohannef kuchelí/. Vñ ander erber lute genüge/. Dís geschach/ vñ wart dirre brief gegeben/ ze Fríburg/ in dem iare. do man zalte/ von gottes gebürte.
- 6,17 Drüzen hundert iar/. Vñ fibenzehen iar. an der nebstun Míttewochen/ Vor sante Margaretun tage
- 7,1 Wir. Katherína von Stöffeln/ Von gottes gnaden Eptíschíne/ des gotteshuses/ ze Sante Margaretun/ ze waltkilch in Costencer bilstume/. Vñ das
- 7,2 Capítel gemeinliche/. def selben gotteshuseſ/. tún kunt/ allen/ díe disen brief sehent/ oder hörent leſen/. Daf wir einhellecliche. den halben ze=henden/
- 7,3 an dem Slíerberge bí Friburg/. der hern Cunratef Snewelins feligen in dem Houe erbe waf/ alſe wir vernomen haben.. vmbe vünf schillinge pfen=ninge/.
- 7,4 iergeliches zínses/. Haben verlíhen/. Iohannef von Valkenstein/. Rümes feligen fune/. einem burger von Friburg/. Ime/. vñ allen finen erben/ vñ nahkomenden/ ewecliche ze habende/ vñ ze nieſſende/ ze einem rehten erbe. Vmbe Vünf schillinge/ pfennínges/ gewonlicher bríſg/ zínses/ iergeliches/.

- 7,6 ze Sante Margaretun mes/. Vnſ/ vñ allen vnſeren nahkomenden/ ewecliche
da von ze gebende/. Vnſ swenne ef ſich wandelt.. fo gebent ſi vñnf
7,7 ſchillíngē pfenníngē/ gewonlicher bríſger ze erfchazze/. Har v̄ber ze eīnem
waren vrkündē/ vñ ze einer ewīgun beſtetegunge/. fo han wir/ dū
7,8 vorgenante Eptíſchínne/. vñ das vorgenante Capítel/ vnſerū íngeſigle/
gehenket/ an díſen/ gegen wertígen brief/. Hie b̄i waren díſe gezüge/ Her
7,9 Iohanneſ Snewelí/ kilch herre ze Rútí/. Her Hug von Inmendíngē/ kilch
herre ze vríngē/. Her Snewelí in dem Houe/. Her Snewelí Bernlape/. Her
7,10 Cúnrat Díetrich Snewelí/ rítte/. Walther von Valkensteín/ Hiltebrandeſ
feligen fun/. Snewelí in dem Houe. Niclawef Ēderlí/. Teggí/. Peter von
7,11 Seldon/. Vnſ ander erber lüte genüge/. Dírre bríef wart gegeben/ ze
Friburg/. in dem iare. do man zalte/ von gottes gebürte/. drúzehen
hun=dert
7,12 íar/. vñ ſibenzehen íar/. an fante Margaretun abunde
- 8,1 Allen den/ díe díſen bríef fehent/ oder hörent leſen/. Kündē ich Niclawef
von Tüſelingē/ eīn burger von Friburg/. Daſ ich das güt vñ das gelt
ganzliche/ daſ ich ze
8,2 Ōwe/ b̄i Friburg hatte/ daſ mīr mīn fweher abreht Spörlí/. ze ſiner tohter/
angneſun mīner elichun wírtínnen gap/. daſ hie nach an díſem bríue
geſchriben ſtat/. Han ze kōfende
8,3 gegeben/ vñ vf gegeben/. lidecliche. den erberen geiftlichen frōwen/ der
Eptíſchínnē/. Vnſ dem Conuente/ der Cloſterfrōwen ze Gūnterſtal/ b̄i
Friburg/. deſ ordens von Cítelſ/ burgínan
8,4 ze Friburg/. In/ vñ allen íren nahkomenden/ ewecliche ze habende vñ ze
níeffende/ Vür lidig eīgen/. Vmbe eīnen vierdung/ Vnſ eīn mark/ Vnſ vierzig
marke. filbers/ lötigef/. Friburger
8,5 gewēgef/. vñ bín ich deſ ſelben filbers/ ganzliche von ín gewert/. Vnſ iſt díſ
daſ güt/ vñ daſ gelt/. daſ ich ín alſo ze kōfende han gegeben/. vñ lít ze Ōwe/
b̄i Friburg/. Weltí der kamber/ gít
8,6 Vier ſchillíngē pfenníngē/ Von dem Schalun acker/ ze zínsē. Vnſ ze eran fehs
pfenníngē. Ellí dū Müllerín gít eīnen ſchillíng pfenníngē vñ eīn hün/ ze
wafferschaffen/ von dem mettelín/. vñ ze eran
8,7 eīn hün/. Werlí Swende gít dríttehalben ſchillíng/ Vnſ eīn pfunt
pfenníngē/ Vnſ eīnen kappen/ vñ eīn hün/. Vnſ ze eran zwene ſchillíngē
pfenníngē/. Vnd eīn pfunt pfenníngē ze eīnem abzuge tot/ alder
8,8 lebende/. Von dem güté ín vínſtrenbach/. Cúnrat Swende gít ſibenzehn
ſchillíngē pfenníngē. vñ eīnen kappen/ vñ eīn hün/. vñ ze eran zwene
ſchillíngē pfenníngē. Vnſ eīn pfunt pfenníngē ze eīnen
abzuge/ tot/ oder lebende/. Von dem güté In vínſtrenbach/. vñ ze eran eīn hün/. Spa\ête
gít dríſſig ſchillíngē pfenníngē/. von ſíneſ böngarten/. Vnſ gít ze eran Vñnf
ſchillíngē pfenníngē. Der felbe gít öch ſiben ſchillíngē
8,10 pfenníngē/ von der mattun ín Eberſbach/. vñ ze eran eīn hün/. Spa\ête
gít dríſſig ſchillíngē pfenníngē/. von ſíneſ böngarten/. Vnſ gít ze eran Vñnf
ſchillíngē pfenníngē. Der felbe gít öch ſiben ſchillíngē
8,11 pfenníngē. Vnſ zwene kappen/. Von kalchmattun/. vñ ze eran zwene
kappen/. Dū Rátin gít nvn ſchillíngē pfenníngē/ von dem hufe/ vñ von
dem Böngarten/. Vnſ ze eran vñnftehalben ſchillíng pfenníngē/

- 8,12 Dv selbe *Rātín gít* öch zehen schillíngē pfenníngē/ Von dem reban/. Vn ze eran zwene Cappen/..^z Der *Cūrteler* gít Vierzehēn schillíngē pfenníngē/. Vn ze eran Vier schillíngē pfenníngē.^z Vn dū *Swa\ê=blîn*
- 8,13 gít einen schillíng pfenníngē. Von den selben reban/..^z Du *Heßin* gít/ Vünfzehēn schillíngē pfenníngē/. Vn ze eran zwene kappen/..^z Du *Rötín* gít dríe schillíngē pfenníngē/ Von einem mette-lín
- 8,14 ín dem nídern Ezzendal/. Vn ze eran eín hún/..^z Heíní *Swáblí* gít einen schillíng pfenníngē/ vñ eín hún/. von dem huse bí der líndun/. Vn zweí hvnre von der Bündun/..^z Du *Swáblín* gít sehs
- 8,15 schillíngē pfenníngē/ von dem Schvñeberge/. vñ ze eran eín hún/..^z Bertschí der Ho\éhínger gít zwene schillíngē pfenníngē von dem Schv\înebge/. vñ ze eran eín hún/..^z Herman O\éribach/ gít zwene
- 8,16 schillíngē pfenníngē/ von dem Su\îneberge/ Vn ze eran eín hún/..^z Der Grafer gít sehs pfenníngē/ von eím ack stoffet an sinen garten/..^z albers sun gít zwene schillíngē pfenníngē/ vñ eínen kappen/.
- 8,17 Von der mattun ín dem wolfstal/. Vn gít einen kappen ze eran/..^z Vn.. Hôzelí gít zwene schillíngē pfenníngē/. Ich/ der vorgenante/ Niclawef von Tüselingen/ Han öch gelobet/ vür mích/ vñ vür
- 8,18 alle míne erben vñ nahkomenden/. den vorgenanten geístlichen fröwen/. Ir/ vñ aller ír nahkomenden/ wer ze sínde def vorgenanten gütes/ vñ geltes/ ín dem rehte alse da vor geschrieben stat/ íemerme
- 8,19 gegen allermengelichem alse reht íst/. Har über ze einem waren vrkunde/. vñ ze eíner ewígun bestetegunge/. so íst dírre bríef/ mit míinem íngefigel/. Vn durch vnser bette. bedenthalp ze einem vr=kunde/
- 8,20 mit der Burger von Friburg íngefigel/. vñ mit mínef Swehers abrehtes Spörlínes/ íngefigel/ besígelt/. Vn wir der ßgermeíster/ vñ der Rat/ von Friburg.. haben vnsere gemeínde íngefigel/
- 8,21 vñ ich abreht Spörli han míni íngefigel. dur íro bette beídenthalp/ gehenket an dísen bríef/ ze einem vrkunde/ dísf vorgeschríbenen dínges/. Hie bí waren díse gezüge. Her Snewelí ín dem Houe/ der Burger=meíst/.
- 8,22 Her Heínrich von Munzingen/ rítte. Meíwart/ vñ Götfrít von Tottinkouen/. Iohannef von Munzíng. Ín Heinriches fun/. Clawef A\éderli/. Berhtolt von Cólne. vñ ander erber lüte genüge. Dírre bríef
- 8,23 wart gegeben/. ze Friburg ín dem íare/ do man zalte/ von gottes gebürte/. drúzehen hundert iar/. vñ sibenzehen iar/. an sante lucíun abunde
- 9,1 Wír/ abbet Dietmar/ vñ der Conuent gemeínliche/ ze fante Merínn Celle ín dem Swarzwalde/ ín Costencer bístüme/. fante augustínus ordens/. tún kunt allen díe dísen brief sehent/ oder hörent lesen.. Daf wír/ míté Vnser aller gemeínem rate/ Vnd
- 9,2 eínhellígem willen/ durch vnser notdurft vñ nuz.. Dríssig mutte roggen geltes/ iergelichef/ entzwíschent den zweín messen/ vnserre Fröwen tagen der/ Errun vñ der Jungerun rechtes zínses. Von Vnserem houe ze waltershouen.. da meíger Berhtolt
- 9,3 Reínger vffe fessehaftn íst/. Vn von allem dem güte/ so zu dem selben houe höret.. fwie/ vñ swa ef da/ gelegen/ genemmet/ oder geschaffen íst/ ane alle geuerde. bí dem besten roggen so iergelichef vf dem selben güte wírt. ane aller geuerde/. Haben ze kö=fende/

- 9,4 gegeben/. Iohannese dem wíffen Sutere/ eíne[m] burgere von Friburg.. Ime vñ sínen erben vñ nahkomenden/. das felbe íergelich gelt/. ze besízzende/. ze habende vñ ze níessende/ Vor vſ/ vür ledig eígen/. Vmbe Vierzig marke filbers/ lötiges/
- 9,5 Friburger gewéges/ Vñ sín wir def selben filbers ganzliche von íme gewert.. Vñ haben es ín vnsfern vñ vnsfers gotteshuses/ gemeínen/ notdúrftígen nuz/ vñ frvmen bekeret.. Vñ hat er vnf díe gnade/ vñ díe frúntschaft getan.. swenne wir/ oder
- 9,6 Vnser nahkomenden ob wir enwerí/ Ime/ oder sín[en] erben oder nahkomenden ob er enwerí/ geben samenthalft.. Vierzig marke/ filbers/ lötiges/ Friburger gewéges/ ínwendig nún íaren den nehsten nach eín ander dū an uahent/ húte díf tages/ da dírre
- 9,7 bríef gegeben wart/. Vor der líehtmes/ ane den künftigen nuz def ìar[e]f/. oder nach der líehtmes. mit dem künftígem nuzze def ìares/. so füllen sí vnf das felbe íergelich gelt/ vmbe das felbe silber wíder ze köfende geben/. köfen aber wir das felbe
- 9,8 íergelich gelt/ nüt also wíder ín wendig dem Vorgenanten zil/. so füllen es der vorgenante Iohannes der wísse futer/. Vñ alle síne erben vñ nahkomenden/ ewecliche haben Vñ níessen/ vñ füllen vnf enkeínef wíderköf me dar vmbe gebun den
- 9,9 noch haft sín/ vñ swenne es sich wandelt/ so geben wir ín zwene Cappen ze erschazze/. Wír haben öch gelobet/ vür vnf vñ vür alle vnser nahkomenden/ Vñ vür vnser gotteshus. dem selben Iohannese dem wíffen futere/. Sín/ vñ aller sín[er] erben
- 9,10 vñ nahkomenden/ wer ze sínde def vorgenanten íergelichen geltef/ ín dem rehte alse da vor geschrieben stat/ gegen allermengelichem alse reht íst/. Wír haben öch gelobet vñ gelöben mit dísem bríeue. Vür vnf/ vñ vür alle vnser nahkomenden/. Vñ vür
- 9,11 vnser gotteshus/ mit gütten trüwen/ dísen vorgenanten köf vñ díf díng stête ze habende. Vñ niemer da wíder ze komende noch ze tündē/ mit geístlichem noch mit weltlichem/ gerríhte/ noch ane gerríhte. mit worten noch mit werken dekeínwís/ ane
- 9,12 alle geuerde. Wír haben vnf öch verzígen offenliche/ aller der díngē/ da mitte wir/ oder vnser nahkomenden/ oder ieman von vnseren wegen/ híe wíder/ dekeín díng möhtin getün. nu. oder har nach. luzzel oder vil. mit worten oder mit werken/ dekeínwís/
- 9,13 ane alle geuerde/. Har über ze eíinem vrkünde. Vñ das díf vorgeschriven díng allef war/ vñ stête belibe/. so han wir der vorgenante abbet/ Vnser íngefigel Vñ wir der Vogenante Conuent Vnser íngefigel.. gehenket an dísen gegenw=tigen
- 9,14 bríef/. Híe bí waren díse gezüge. Rüdolf von Öwe der Junge/. Henzman Von Vürstenberg. Berholt Vínce/. Iohanne Hache/. Götfrít von Tüngen/. Peter von Selden/. Vñ ander erber lüte genüge. Díss geschach/ vñ wart dirre
- 9,15 bríef. gegeben/ ín dem vorgenantem gotteshus/ ín dem íare/. do man zalte/ Von gottes gebürte/. Drüzenen hundert íar/ Vñ ahtzehen íar/. an fante Valentínef tage

- 10,1 Allen den die dísen bríef sehent/ oder hörent lesen.. kündē ich Vlrich/
der Frýe von Eístat/ eín rítter.. Daf ich die erbeschaft/ vñ allef das reht
ganzliche/. Daf ich hatte/. an dem houe/ ze
- 10,2 Eístat/. dem man spríchet def von Husen hof/. der Hern heffen/ vñ hern
Rúdolfsel felígen von ſenbergs waf/. der da lít nebent míinem houe/. Vñ an
allem dem gûte/ vñ gelte fo zú dem felbē
- 10,3 houe höret/. swie/ vñ swa ef da gelegen/. genemmet/ oder geschaffen ift/.
ef sí gebuwen/ oder vngabeuwen/ ane alle geuerde/. ackere/. mattan.. holz..
velt/. zínfe. wünne. vñ weide/. da
- 10,4 von ich Niclawese áderlín ze eíinem erbe. íergeliches/ Vier/ vñ ahzig mutte/
der víer korne/ ze zínfe gap.. Han ze kófende. gegeben/ vñ vf gegeben/
eigenliche/. vñ lidecliche. dem selben..
- 10,5 Niclawese/ áderlín/. eíinem burger von Friburg.. Ime/. vñ allen sínen erben/
vñ nahkomenden/ ewecliche/. ze habende/ vñ ze niesseende. Vmbe dríe vñ
zwenzig marke/ filbers. lótíges/ frí=burger
- 10,6 gewégef/. Vñ bín ich def selben filberf ganzliche von íme gewert/. Ich
han mích och verzígen offenliche. vür mích/ vñ vür alle míne erben/ vñ
nahkomenden.. luterliche/. vñ lidecliche/. allef
- 10,7 def rehtef/. vñ der erbeschefe/. so ich an dem vorgenantem houe/. vñ
swaf dar zú höret. hatte/ oder haben mohte/ ane alle geuerde/ Ich han och
gelobet/ vür mích/ vñ vür alle míne erben/ vñ
- 10,8 nahkomenden/. dem vorgenantem Niclawese áderlín/. Sín/. vñ aller síner
erben/ vñ nahkomenden/. wer zefínde/. dísf vorgeschríbenen kófes/ vñ dísf
dínges/ in dem rehte/. alse. da vor geschríben
- 10,9 stat. íemer me/ gegen allermengelichem/ alse reht ift.. Ich han och gelobet
mit gûten trüwen/ dísf vorgeschríbenen díng stete zehabende/ vñ níemer da
wider ze komende/ noch ze tunde/ mit geist=lichem/
- 10,10 noch mit weltlichem gerrihte/. noch ane gerrihte/. mit worten noch mit
werken dekeínwís/ ane alle geuerde/. Har über ze eíinem vrkünde/. vñ das
dísf vorgeschríbenen díng/ war vñ
- 10,11 stete belibe/. so han ich mín íngeſígel gehenket an dísen bríef.. Vñ ich
Rúdolf von Eístat/ mínes vorgenanten herren/. hern vlríches. von Eístat
fun/ vergihe offenliche an dísem bríue/.
- 10,12 Daf dírre vorgenante kóf vñ dísf díng/ mit míinem gûtem willen vñ
gehellunge geschehen ift. Ich han och dem vorgenantem Niclawese áderlín
vf gegeben lidecliche/. die erbeschaft/. Vñ
- 10,13 och das gelt/ vñ allef das reht ganliche/. das ich an dem vorgenantem houe/.
vñ swaf dar zú höret/ hatte/ oder haben mohte/. Vñ han mích verzígen
luterliche vñ offenliche/. allef def rehtes/ so ich
- 10,14 dar an hatte/. mit gûten trüwen ane alle geuerde. Ich han och gelobet
mit gûten trüwen dísen vorgenanten kóf vñ dísf díng/ stete ze habende/. vñ
níemer da wider zekomende noch ze tún=de/
- 10,15 mit geistlichem noch mit weltlichem gerrihte/. noch ane gerrihte/ mit
worten/ noch mit werken/ dekeínwís. ane alle geuerde. Har über ze eíinem
vrkünde. vñ das dísf alles/ alse da vor
- 10,16 von mir geschríben stat/ war/ vñ stete belibe. so han ich mín íngeſígel och
gehenket an dísen bríef/. Híe bí waren díse gezüge/. Her Sneweli In dem
Houe der Burgmeífl/. Rúlant.. Ofwalt vñ

- 10,17 Tottínkouen.. Cúnrat Geben.. vlrích Famel.. Cúnrat der Hauener. der Halber.. Iohannef Bíttrolf.. Berhtolt Slegelli/. Burcart der wambescher.. Iacob Eigel. Cúnrat der Faber.. vnd
- 10,18 ander erber lüte genüge/. Díf geschach vñ wart dírre bríef gegeben/ ze Friburg.. ín dem íare.. do man zalte/ von gottes gebürte/. Drúzehen hundert íar. vñ ahtzehen íar/. an dem
- 10,19 nebsten Mémentage/. nach sante Valentínes tage
- 11,1 Ich Marggraue Heínrich von Hahberg/ tñk kunt/ allen díe dísen bríef sehent/ oder hó=rent
- 11,2 lesen/. Daf ích díe hoffstat/ vñ den wýier.. díe míñ waren/. díe da lígent/ ent=zwischent
- 11,3 Hahberg vñ Enmettingen/ vñ swaf zü der felbun hof stat/ vñ zü dem wýer hóret/. Han gegeben lidecliche. míñem brúdere. Brúder Hermanne von Hahberg
- 11,4 beidü durch fíne líebí vñ öch durch got/ wan er ín Sante Iohannes orden/ ín geistlí=chem
- 11,5 lebende íst/. Ime/ díe selbe hof stat/. vñ den wýier/ ze habende/ vñ ze níeffende
- 11,6 eígenliche/ alledíe wile er lebet/. Vñ swenne er eníft/ vñ got vber ín gebütet so fínt dü vorgenante hoffstat/ vñ der wýier/ vñ das dar zü hóret/. dem ordene Sante Iohannefes/ ewecliche lídig vñ geuallen/. duch míner/ vñ míner vordren felen heil/
- 11,7 vñ han ích/ noch míne erben/ noch míne nahkomenden/ nüt da mítte ze schaffende noch
- 11,8 ze tündde. Har vber ze eíinem vrkunde/ vñ das dís war/ vñ stête belibe/. so han ích
- 11,9 11,12 míñ ingefígel/ gehenket/ an dísen bríef/. Díf geschach/ vñ wart dírre bríef gege=ben/
- 11,13 ze hahberg/ ín dem íare/ do man zalte/ von gottes gebürte. Drúzehen hundert íar/
- 11,14 vñ ahtzehen íar/. an dem nebsten Cístage/ vor sante Mathýas tage
- 12,1 Wír/ von gottes gnaden abbet Dietmar/ Von Sante [Märge]n Celle/ ín dem Swarwalde/ ín Costencer Bístüme.. Sante augustinus ordenf.. Vñ wir Brúder Iohannes von Valkensteín/ Comendür.. Vñ díe brúdere
- 12,2 gemeínliche/ Vnsferre fráwen Sante Maríun ordenf/. der Tütschen brúder ordenf def husef ze Friburg ín Brísgówe/. Vñ wír/ Snewelí.. Hern Iohannes Snewelíns felígen fun/. Vñ Iohannef kolman/ Von Friburg/. Vnd
- 12,3 wír díe Lüte alle gemeínliche/. der gebursamínen der dörfer.. ze Waltershouen.. ze Merdingen.. ze harthusen.. Vñ ze wasenwiller.. Tñk kunt a[ll]len den. díe dísen bríef ansehent/ oder hórent lesen. Das
- 12,4 wír/ mit vnser aller gemeínem rate/. Vñ eínhelligem willen/ lieplich. vñ gütlich/ mit eín ander vber eín fínt kommen/. Vmbe díe míssehellunge/. So wír wider eín ander hatten/ vmbe das Ríeth/ das do lít
- 12,5 entzwischent V\íringen. vñ Gottenheín/. Vñ Wasenwiller/ vñ Merdingen/. also.. das wír allesament eínhellecliche/ díe selbe míssehellunge/. willecliche haben gefezzet/ vñ gelassen/ an díe drízehen manne/ díe híe

- 12,6 nach geschriven stant/ Dar zü fint den selben drizehenen/ gegeben/ díse nachgeschribenen Vier manne/ ze Rate/ vñ ze helfern/ den vndergang/ ze wífende/ vñ ze lerende. bescheidenliche/. bí íren eiden/ díe sí dar
- 12,7 vmbe/ ze den heiligen gefwern hant/. Der namen díe von Merdígen/ Cúnraten Ruþiblín den Müller.. vñ Heinrichen den zehender/ von wasenwiller/. Do namen díe von wasenwiller/ Iohannefen den Voget/ dem man
- 12,8 spríchet von Hérinkheín/ vñ Iohannefen den Carrer/ Von Merdígen/. Swíe díe vorgenanten drízehene/ mit der vorgenanten Víerer rate/ das R[ie]th/ vndergangen/ vñ vnderscheíden/ das wir das alle stête
- 12,9 füllen haben/. Vñ fint díf die drízehene/. Von vríngens/ Cúnrat der Schultheísse/ Vñ Cúnrat der wízman/. Vñ von Gündelingen/ Burcart der E[b]ríng.. vrílich der harthusen.. Iohannef der Glafer.. Vñ wñ-her
- 12,10 der Líster.. Vñ von Gottenheín.. Gerung [Búti] [Berhtolt] der Ifenín.. Cúnrat der kúniger.. Vñ Gútlíep der Voget/. Vñ von Bezzíngens/ wernher.. von Elzah.. Vñ von Schafhusen/ Herman der Meíger/
- 12,11 Vñ Heinrich vögellí.. Vñ fint díe vorgenanten d[rúzeh]en m[ann]e/. vf dem Vorgenanten ríethe gegangen/. Vñ hant das selbe riet/ eínhelleclíche/ mit der vorgenanten/ Víer manne rate/ vñ lere/ díe
- 12,12 öch da gegenwertig waren/. Vndergangen/. vf gerrichtet/. vñ vnderscheíden.. bí íren eiden/ díe sí öch dar vmbe ze den heiligen gefworn hant/. alse du lachen nu/ gemachet/ vñ gefezzet fint/ díu vf
- 12,13 dem selben Ríete stant/. Vñ swaf def ríetes ennvnt den lachenen/ gegen wafenwiller ist/. das füllen die von wafenwiller/ vñ alle ír nahkomenden/ ewicliche haben vñ nieffen/. ane [men]gelichef írrunge/
- 12,14 ane alle geuerde/. Vñ swaf def rítes disunt den lachenen/ wider Merdígen ist/,. Das füllen die von waltershouen.. Vñ díe von Merdígen.. Vñ díe von Harthusen/. vñ alle ír nahkomenden/ öch ewecliche haben/
- 12,15 vñ nieffen/ ane mengelichef írrunge/ ane alle geuerde. Wír die Vorgenanten/ der abbet von Sante Meríun.. der Comendür vñ díe brüder von dem Tütschen huse/. Vñ Sneweli/. vñ Iohannes Colman.. Vñ wír
- 12,16 díe vorgenanten gebursamínen/ von waltershouen.. vo[n] Merdígen.. Von Harthusen/. Vñ von wafenwiller/ gemeinliche.. Haben öch gelobet/ vür vnf/ vñ vür alle vnsfer nahkomenden.. dísen vorgenanten vndergang/ Vñ
- 12,17 díf díng/ stête ze habende/. Vñ niemer da wider ze komende noch ze tünden/ mit worten noch mit werken/ dekeinwís.. Vñ verzihen vnf dar über/ Vñ vnf/ vñ vür alle vnsfer nahkomenden. allef rehtes/ vñ ge=rihtes/
- 12,18 geístliches/ vñ weltliches.. stette rehtes/ vñ lant rethes/. Vñ gewonheíte/. Vñ aller der dínge/ da míte wír/ oder dekein vnsfer nahkomenden.. dekein díng möhtin getün/ nu/ oder har nach wider díf vorgeschríben
- 12,19 díng/ lüssel/ oder vil/. mit worten/ oder mit werken dekeinwís/ ane alle geuerden Har über ze einem waren vrkunde/. Vñ ze einer ewígun bestétegunge/. So han wír/ díe vorgenanten/ der abbet Von
- 12,20 Sante Meríun. vnsfer íngefigel/. vñ der Comendür/ vñ díe brüdere/ Von dem Tütschen huse/. vnsfers huses íngefigel/. vñ Sneweli/. Vñ Iohannes Colman.. vnsfer beider íngefigele/. gehenket/ an dísen gegen=wertigen

- 12,21 br̄ief.. Vn̄ vnf d̄ie vorgenanten gebursam̄inen/ begn̄get wol/ m̄it der selben
vn̄ferre herren íngeſigelen vür Vnf selber an d̄isem brieue/. wan wir eigener
íngeſigele n̄ut enhaben/. Hie bí
- 12,22 waren d̄ise gezüge. Von Friburg/ Her Cúnrat Díetrich Snewelí/ eín ríttter/.
Her Burcart Von Tottínhouen/. Wernher der Níener/. Berhtolt Von Cölne/.
Vn̄ von Br̄isach.. Rúdeger/ von Munzen-heín/.
- 12,23 Váchelí.. Vn̄ von wafenwiller Clawef der/ Voget.. Vn̄ ander erber lüte
genüge. Dírre br̄ief wart gegeben/ ze Friburg. ín dem íare. do man zalte.
Von gottes gebürte/. drúzehnen/
- 12,24 hundert íare/. vñ ahtzehen íare an dem nehsten Cíftage/ nach sante
Iohannef def Töfers tage/ ze Súngihten
- 13,1 Allen d̄ise brief fehent/ oder h̄orent lesen/. künden wir Iohannes
klíngelhüt/. Vn̄ Gýlie sín elichú wírtínne/. Daf wir beidúfament/
eínhellecliche/. díe mattun/ Vn̄
- 13,2 fwaf dar zü h̄oret/. díe wir hatten/ Vn̄ vn̄fer waf.. Dú da lít ze
kilchzarten/ vnder dem dorfe/. an der herren matten von Oberriet/. dū
vern Bírchídórfínun se=ligun
- 13,3 waf/. zwelf manne matte. der man spríchet/ Vern Bírchídórfínun Br̄viel/.
Haben ze kófende gegeben/ vñ vf gegeben/ lídecliche. Iohannef dem
wísf=sen
- 13,4 Sutere/. einem burgere von Friburg/. Ime/. Vn̄ allen sínen erben/ vñ
nahkomenden/ ewecliche/ ze habende/ vñ ze níeffende/. ín dem rehte/ daf
n̄ut anders da von
- 13,5 gat/ wan Heínriche Meiger Nieffen/ iergeliches/ sehschillíng pfenníng/
gewonlicher brísger ze zinse/. Vmbe ahtzehen marke/ silbers/ lötiges.
Friburger gewé=gef/.
- 13,6 vñ sín wir def selben silbers ganzliche von ime gewert/. Wir haben
och gelobet/ vür/ vns/ vñ Vür alle vn̄fer erben vñ nahkomenden/. dem
Vorgenantem Iohan=nese
- 13,7 dem wíffen Sutere/. Sín/ vñ aller síner erben/ vñ nahkomenden/ wer ze
finde/. der vorgenantun mattun/. vñ fwaf dar zü h̄oret/. ín dem rehte alse
da vor ge=schriben
- 13,8 stat/ íemerme gegen/ allermengelichem/ alse reht íst/. Har über ze eíinem
vrkünde. vñ daf díl vorgeschríben díng war/ vñ stete belibe/. So íst dírre
- 13,9 br̄ief/ mít mínem def [vor][genanten] [hern] Iohanneses klíngelhütef
íngeſigel. Vn̄ durch vn̄fer aller drier bette beidenthalp/ ze eíinem vrkünde
mít des edeln vnsers
- 13,10 herren/ Grauen Cúnrades/ herren von Friburg/ íngeſigel/ besigelt/. wan
wir es mit sínem willen vñ wíssende getan haben/. Vn̄ wir/ Graue Cúnrat
herre ze Friburg
- 13,11 haben durch ír aller dríer bette bedenthalp/ vn̄fer íngeſigel och gehenket
an d̄isen br̄ief/ ze eíinem vrkünde/ dís vorgeschríbenen dínges.. wan es mit
vn̄ferre
- 13,12 wíssende/. vñ willen/ vñ mit vn̄ferre hant geschehen íst/. Hie bí waren
d̄ise gezüge. her Snewelí ín dem Houe/ eín ríttter/. Meíster wernher der
Címberman/.

- 13,13 Cünrat Töldelí/. Berhtolt víinke.. Borhohe der alte von Valkensteín/. Iohannef Borhohe sín fun.. Peter von Seldon/. vñ ander erber lüte genüge.. Dírre
- 13,14 bríef wart gegeben/ ze Fr iburg/ ín dem íare.. do man zalte/ von gottes gebürte/. drúzehen hundert íar/. vñ ahtzehen íar/. an dem nehsten Cístage vor fante Laurencién tage
- 14,1 Wír/ brúder Peter von Husen/ Príor/ vñ der Conuent gemeínliche/ Sante willehelmeſ ordens/ des hufes ze Friburg ìn
- 14,2 Bríſgōwe/. tún kunt/ allen/ díe díſen/ bríef fehent/ oder hörent leſen. Daf wír mít vnfer aller gemeínem rate/ vñ eínhellígem
- 14,3 willen/ durch vnfer notdurft/ vñ nuz/ Haben ze kófende gegeben/ vñ vf gegeben lidekliche. dem edelm manne Burcarte Meín-warte.
- 14,4 hern Burcart Meínwartes felígen/ eíneſ rítters von Friburg/ elteſten fune/ eíinem burger von friburg/ zehn ſchillíngē pfen=níngē/
- 14,5 gewonlicher bríſger/ gelteſ/ iergelicheſ rehtes zínsel/ díe er vnf felber/ iergeliches/ von dem zehenden ze Tütenbach ze zínsē
- 14,6 gap/. Ime. vñ allen sínen erben vñ nahkomenden/ das felbe iergelich gelt/ ewedliche ze habende/ vñ ze níeffende. ín dem rehte alſe wír
- 14,7 ef hatten/ ane alle geuerde. Vmbe Sehs pfunt pfenníngē gewonlicher bríſ.. Vñ sín wír der selben pfenníngē ganzliche von íme gewt/
- 14,8 vñ haben ef ín vnffern gemeínen nuz vñ frommen bekeret/. Wír verzihen vnf öch vür vnf. vñ vür alle vnfer nahkomenden/ mit gütēn trü=wēn/
- 14,9 alleſ def rehtes. fo wír an dem vorgenantem iergelichem gelte hatten// ane alle geuerde/. Wír geloben öch mít gütēn trüwen/ Vür vnf
- 14,10 vñ vür alle vnfer nahkomenden/ díſen Vorgenanten kóf/ vñ díſ díng stête ze habende/ vñ níemer da wíder ze komende noch
- 14,11 ze tündē/ mít geíſtlichem noch mít weltlichem gerrichte/ noch ane gerrichte/ mít worten noch mít werken. dekeínwíſ/ ane alle geüde/.
- 14,12 Har íber ze eínm waren vrkünde/ vñ ze eíner ewígun bestetegunge. fo han wír vnfserū def vorgenanten.. Príoris. vñ des
- 14,13 Vorgenanten Conuentef íngeſígle/ gehenkēt an díſen bríef. Híe bí waren díſe gezüge/. Burcart Von Keppenbach/. Burcart
- 14,14 Meínwart der Iúnger. Cünrat der Cilige/. Rúdolf der Spiegeler.. Peter von Seldon.. Rúdolf Von Tütenbach.. vnd
- 14,15 ander erber lüte genüge/. Díſ geschach vñ wart dírre bríef gegeben. ze Friburg. ín dem vorgenantem hufe/ ín dem íare. do
- 14,16 man zalte/ von gottes gebürte. Drúzehen hundert íar/ vñ ahtzehen íar. an fante Katherínun abunde
- 15,1 Allen díe díſen bríef fehent/ oder hörent leſen.. künden wír der Burgermeíſter/. der Schultheíſſe.. vñ der Rat/ von Friburg.. Das
- 15,2 vür vnf kamen/ ze Friburg ín vnf Rat huf/ vür vnffern offenen Rat/. dū erber geíſtliche frówe. Sweſter anne/ dū lápín/ Eptíſchín=ne
- 15,3 ze Günterſtal.. Vnd Cünrat der Hauener/ der halber/. burgere von Friburg/. Vnd verzéch sich da vor vnf/ dū felbe Eptíſchínne. an
- 15,4 ír/ vñ an ír famenunge ſtat/. luterliche/ vñ lidecliche. der pfründe/. eíneſ priéſters/ díe her Cünrat der Hauener felíge ze Günterſtal/

15,5 gemachet gemachet hatte. vñ alles def gütes vñ geltes/ das er ín zü der selbun
 pfründe gap/. Vñ lieſ ſi da vor vnf. die felbe pfründe
 15,6 vñ das güt vñ das gelt vf/ lidig/. wan der brief. der in dar über gegeben was/
 also geschriben ftünt/. das die fröwen von Günterſtal/
 15,7 die felbun pfründe wol maht hatten vf ze laffende. ſwenne ſi wöltin.. Vñ
 lief öch da vor vnf. Cünrat der Hauener/ der haller/ die vorgenanten
 15,8 Fröwen/. vür ſich vñ vür alle ſine erben/ vñ nahkomenden/ der vorgenantun
 pfründe. ewecliche lidig/. werí aber/ das die felben fröwen.. def gütes
 15,9 das ín zü der pfründe gegeben wart/ vtzüt behübín/. dar vmbe möhtin.
 hern Cünrades def Haueners ſeligen erben/ Sū wol reheteuertigen/.
 15,10 Har über ze einem vrkunde. fo han wir/ durch iro bette beidenthalp/
 vnsferre gemeinde ingefigel gehenket an diſen gegenwertigen brief/.
 15,11 Diſ geschach/ vñ wart dírre brief gegeben ze Friburg/ ín dem Rat hufe/ vor
 offenem Rate/. ín dem iare.. do man zalte von gottes
 15,12 gebürte/. Drüzehen hundert iar/. vñ ahtzehen iar. an dem nehſten
 Sambltage/ nach fante andres tage/ des zwelf botten

16,1 Allen den die diſen brief an ſehent. oder hörent leſen. künden wir/
 Cünrat Dietrich Sneweli/ von Friburg.. Voget/ vn herre def kilchſpelles
 ze kilchouen/ vñ fwaf dar zü höret/. Vñ Otte von amperíng/ ritte. Vnd
 wir/
 16,2 die gebürſamínen arme vñ ríche gemeínliche.. der dörfer.. ze kilchouen..
 ze Öriſtetten.. ze Gütinkouen.. ze Wolfesberg. Vñ ze amperíng.. Daf
 wir bedahtecliche/ mit vnsfer aller. armer/ vñ rícher/ gemeínem rate.. Vñ
 einhelligem
 16,3 willen. durch vnsfer ſelbef notdurft/ vñ gemeinen nuz vñ fromen.. Haben
 ze köfende gegeben/ vñ vf gegeben lidecliche/. vſſer vnsferre gewalt. Den
 erberen geiſtlichen herren/ von gottes willen/ abbete vlríche/ Vñ dem
 Conuen=te/
 16,4 def gotteshufſeſ ze Sante Bleſin/ ín dem Swarzzewalde/ ín Coſtencer
 biftüme/ Sante Benedicten ordens/. den runſ/ vñ das waffer/ dar in/ ze
 nemende. vñ ze vahende/ fwa ſi wellent/ vnderthalp der lantſtraſſe/ ane
 alle geū=de/
 16,5 vſſer vnsferre almende/ ze fürende ze ír mülí ze Offemenníng.. völlecliche
 vñ genüg/. In/ vñ allen íren nahkomenden/ den runſ/ vñ das waffer/
 zü der felbun mülí/ vñ ze íren mattent/ Vñ ze andren íren gütent ze
 Offemen=níng/
 16,6 ewecliche/ ze befizzende/. ze habende/ vñ ze nieſſende/. eigenliche.. ane
 alle vnsfer irrunga/ vñ ane alle geuerde. Wír haben ín öch gegeben. zü dem
 vorgenantem runſe/ alſe verre er vnder der lantſtraſſe/ dur vnsfer al=mende
 16,7 gat/ ietwedrunthalp def runſef vierzehn ſchühe breit veldef vür reht eignen.
 Vür künftige miſſehellunge vñ krieg/. fo zwifſchen ín/ vñ vnf/. har nach
 möhte vf geſtan.. Vnd mugen/ vñ ſüllen fü dar vffe/ ewecliche/ zvnen/.
 16,8 Vñ fezzen.. Vnd wandelen vñ tün/ ietwedrunthalp def runſef fwaf ſi wellent/
 Vñ fwaf ín füget.. Vnd ſüllen wir fü dar an/ niemer geirren/ noch gefumen/
 dekeinwif/ ane alle geuerde.. Swa/ vñ ſwenne ef aber vnužunet ift/ gant

- 16,9 denne lüte/ oder vihe dar vf/ ane alle geuerde/ díe sol man dar vmbe nüt ze büsse sezzen/. ane geüde.. Sū mugen öch das wür/ das das wasser ín den runf treit/ wol rucken/. vf/ vnzint an díe lantstrasse/ swenne sī wellent
- 16,10 Vñ swie dicke sī wellent/. Vnd sol ín das nieman wern.. Vnd fwa das vorgenante wür. hinnanhín/ iemerme/ abe bríchet/ ín vnferre almende/ da füln fü es wider machen/ Vnderthalp der lantstrasse/. fwa es ín da füget/. Vñ füln fü dar
- 16,11 zü nemen/ vnfern wafen/ vñ vnfer erdun/ vñ steíne. fwaf sī def dar zü bedurfent/ vf vnferre almende/ Vñ füln wir fü dar an niemer geírren/ noch besweren/ dekeinwís/ ane alle geüde/. Hie mítte sol man díe lantstrasse/ noch öch
- 16,12 den weg der von kilchouen gat/ nüt bo\éferen. ane alle geuerde.. Swa aber das wasser oberthalp der lantstrasse/ Von ín wöltí brechen.. da füllen vñ mugen/ fü wol es wider ín kären/ ín ír wür/ vñ ín íren runf/ fwa sī da wellent/ vnd
- 16,13 swie dicke sī wellent.. mít vnferm waſeme/ Vnd mít vnferre erdun/ vñ steinen/ vffen vnferre almende/. Vñ sol fü dar an nieman íren/ noch beswen dekeinwís/ ane alle geüde.. vñ sol doch dar vmbe nüt ír eigen sín.. Vmbe
- 16,14 díſ vorgeschriven díng/ hant vnf díe vorgenanten geíftlichen herren/ gegeben/ Vier vñ zwenzig marke/ filbersf lötigef/ frriburḡ gewégef.. vñ sín wir def selben filbersf ganzliche von ín gewert. ín rehtes köfes wís/ Vñ haben es ín vnfer
- 16,15 aller gemeinen/ schínbern/ nuz vñ fromen bek̄et. Vnd haben da mítte geköfet/ díe almende ob Bírchiberg/. der man spríchet kilchouer almende. Werí öch das got wende. das den vorgenanten geíftlichen herren/ ieman/ von kilcho=uer
- 16,16 kilchspelle/. an dem vorgenantem runfe. oder an dem wassere. oder an dem würe/. hinnanhín/ iemerme/. deheinen schaden/ oder bresten tēti/. Von dem fol man ze kilchouen/ íren bottan/ dar vmbe/ ein vnuzogen reht tūn.. alse von
- 16,17 írem eigen/. der def nüt tūt/ so mugen fü ín dar vmbe rehtuertigen fwa fü wellent.. Wir/ díe vorgenanten ritte/. Cünrat Díetrich Snewelí.. vñ Otte Von anperingen/. Vñ wir. díe vorgenanten gebürsamínen/ arme/ vnd
- 16,18 riche gemeinliche. haben öch gelobet vnd geloben mít dísem gegenwertigem bríue/. Vür vnf/. Vñ vür alle vnfer erben vñ nahkomenden/. den vorgenanten geíftlichen herren.. Ir.. vñ aller ír nahkomenden/ wer ze finde. díſ vorgeschríbenen
- 16,19 köfes/ vñ díſ dínges. ín dem rehte/ vñ mít dem gedínges/. alse da vor geschriben stat.. vor geíftlichem/ vñ vor weltlichem gerrihte/. fwaf sis bedürfent/ vñ an vnf geuordert wírt/ iemerme/ gegen aller mengelichem alse reht
- 16,20 íst. Wír bíinden öch vnf/ vñ alle vnfer erben/ vñ nahkomenden.. díſ vorgeschriven díng ganzliche stete ze habende/ Vñ niemer da wider ze komende noch ze tūnde/. mít worten noch mít werken dekeinwís/ ane alle geuerde.
- 16,21 Har über ze einem ewigen vrkunde. vñ das díſ vorgeschriven díng alles war vñ stete belibe/. ane alle geüde.. So han wir díe vorgenanten rittere/ vnfer beider ingefígele/ gehenket an díſen gegenwertigen bríef.. Dar

- 16,22 zú íst öch dírrre selbe bríef/ durch vnser aller bette beidenthalp/ mít def edeln vnsers gnedígen herren/. Grauen Cúnratef herren von Friburg/. íngeſigel. vñ mit der Burger von Friburg/ gemeinde íngeſigel. besí=gelt/.
- 16,23 ze einem vrkunde. allef dís vorgeschriftenen dínges/. Wír/ Graue Cúnrat herre ze Friburg.. Vñ wir der Burgermeister.. vnd der Rát/ von Friburg.. haben durch der vorgenanter beider teile bette bedéthalp/.
- 16,24 Vnserú vorgenanten íngeſigle/. gehenket an díſen gegenwtigen bríef/. ze einem vrkunde. dís vorgeschriftenen dínges/. Vñ vnf die vorgenanten gebürſamínen alle gemeinliche/. begn̄get wol. mit vnsers Vorgenanten herren.. hern Cúnrat Dietrich Snewelins íngeſigel vür vnf selber an díſem bríue/. wan wir eigener íngeſigle nüt haben/. Hie bí waren díſe gezüge.. Meíster wernher von Rinegge. Corherre ze Sante Steffan ze Costence..
- 16,25 Her Heírich von Munzingen. der Burgmeíſt̄. Her Sneweli Bernlape/ der Schultheiſſe. Her Sneweli In dem Houe/. her Iohanneſ Sneweli der Gräffer.. rittere. Her Rúdolf von waldeſhüt lütpríef̄ ze kilchouen.. Otteman von keiferſberg.. Her wernher der heuenler der pfaffe. Gütman fín brüder.. Iohanneſ der Flahſblüwel/. Iohannes von Órīſtetten.. Franzze. vñ Peter/. vñ Iohanneſ/ gebrüdere von amperíng.. Götfrít von amperíng/ Heírich der
- 16,26 Vockenhuſer.. Vñ von Órīſtetten.. Cúnrat der Smv̄ig.. Cvní Stürme.. Iohanneſ fín brüder.. Cúnrat der Béng/. Burcart Stürme. Heírich Bırchidorf.. Heírich ín der Múli/. Vñ von Kilchouen.. Burcart Lieberman.. Berh=tolt
- 16,27 der keller.. Burcart Stürme/. Clawes vor dem Tor/. Gerhart der Smüger/. Vñ von amperíng/. Cúnrat/. vñ wernher.. Vñ Burcart/ gebrüdere/ genant Von Cezzinkouen/. Cúnrat der Pflüger/. vñ wern=her
- 16,28 fin brüder.. Peter von Seldon der Burger Schriber.. vñ ander erber lüte genüge. Dírrre bríef wart gegeben/ ze Friburg/ ín dem íare. do man zalte/ Von gottes gebürte/. Drúzehen hundert íar/. vñ ahtzehen
- 16,29 íar.. an fante Lucíun tage
- 17,1 Allen die díſen bríef fehent oder hörent leſen. Kündē ich Otte von amperíng ein rittter. vñ wír/ dū geburſa=mí
- 17,2 gemeinliche/. ze Ofmenníng/. Daſ der köf. der da geschehen íft von deſ gotteshufes wegen von Sante
- 17,3 Bleſin/. vmbe das waſſer/ vñ vmbe das wür.. vñ vmbe den Runſ/ zu deſ selben gotteshufes müli/. vñ ze
- 17,4 finen matten/ vñ ze andren finen güten ze Ofmenníng/. mít vnsfer aller vñ aller der die güt ze Ofmen-níng
- 17,5 hant/. gütem willen vñ gehellunge. vnd gegenwertikeit/ geschehen vñ getan íft. Vñ verzihen vnf vnd haben
- 17,6 vnf verzígen/. offenliche mít díſem bríue/. deſ almende wegēs. der da gat. dur deſ vorgenanten gotteshufes Von Sante
- 17,7 Bleſin eigen/. bi dem müli wäre vf. vnzínt an Kilchouer almende. wan unf das felbe gotteshuf het gegeben/ ze
- 17,8 einer rechter widerlegunge/. ein Füs pfat durch fin eigen/ bí dem felben wäre vf vnzínt an die lant strasse./

- 17,9 Har ḫber ze einem vrkunde.. vñ das dis vorgeschriven ding war íst.. So han ich der vorgenante ríttar míñ in=gesigel
 17,10 gehenket an dísen bríef.. vñ vnf die vorgenantun gebursami begenüget wol mit dem selben ingesigel vür
 17,11 vnf selber an dísem bríeue/. Hie bi waren díse gezüge/. Her wernher der Her wernher der Heuenler. der Pfaffe.
 17,12 Gütman sín brúder/. Brúder Cúnrat Nuwelí pfleger ze adelnhusen. Brúder Berhtolt der Pfist' an der fró wen
 17,13 von adelnhusen stat.. Peter von Seldon/. Vñ Ofmenníngens.. Der Huser/. Brune der Pflüger. Iohannef der
 17,14 Steinbrüchel/. Iohannef der Pflüger.. der wiggler/. Eberhart vō Schalstat.. Dú Hu\inín/. Vñ ander erber lüte
 17,15 genüge/. Daf geschach vñ wart díre bríef gegeben/ ze Ofmenníngens/ in dem íare do man zalte/ von gottes gebürte/.
 17,16 Drúzehen hundert íar/ vñ ahtzehen íar/. an fante Lucíun tage
- 18,1 Allen díe dísen bríef sehent/ oder hörent lesen.. kündé ich Iohannes a\éderli/ dem man sprí=chet
 18,2 von Stvlingen/ ein burger von Friburg.. Daf ich nünzehen schillíngs pfennínges/
 18,3 gewonlicher brísger/. vñ drú hvnre/ geltes/ iergeliches ze Sante Martíns mef rehtef zínses
 18,4 díe ich hatte/ von den güten dū hie nach geschriven stant/. han ze kófende gegeben/ vñ vf/
 18,5 gegeben lidecliche/ den erberen geíftlichen frówen/. der Eptoschínnen/ vñ dem Conuente/
 18,6 der Closter frówen ze Günterstal/ def ordens von Cítels/ in/ vñ allen íren nahkomenden/ ewe=cliche/
 18,7 ze habende/ vñ ze nießende/ vür ledig eigen/. Vmbe vünf schillíngs/ vñ eínlüpfunt
 18,8 pfennínges/ gewonlicher brísger/. vñ bín ich der selben pfennínges ganzliche von in gewt/. Vñ fínt
 18,9 díf dū güt/ da von der zíns gat/. Cúnrat kúgellíns feligen frówe/ ze Eístat/ gít ierge=líches/
 18,10 vünfzehen schillíngs pfennínges vñ zweí húnre/. von vier manne matten ze Eístat/ heif=sent
 18,11 dū Húpmatte/ lít an Heinriches matten von Eístat/. So gít Peter der Seckel/ von
 18,12 dem Sluppe iergelichef/ vier schillíngs pfennínges/ vñ ein hún/ von einer Iuchertū matten lít bí
 18,13 ð Sluch matten/ vnder dem Reíne. in Lütenwiller banne/. Ich han öch gelobet/ vür mích/ vnd
 18,14 vür alle míne erben vñ nahkomenden/ den vorgenanten geíftlichen frówen/ In vñ allen íren nahko=menden/
 18,15 vür mích/ vñ vür alle míne erben vñ nahko=mden/ wer ze línde. def vorgenanten iergelí=chen
 18,16 geltes/ in dem rehte alse da vor geschríbē stat iem̄me/ gegen aller mengelichem alse reht íst

- 18,17 Har vüber ze eíner bestêtegeunge. íst dírre bríef mít mí nem íngesígel/ vñ dur vnfer bette beidenthalp
- 18,18 ze eíinem vrkünde/ mít ð Burȝ vō friburg íngesígel/ besígelt/ híe bí waren díse gezüge/. H
- 18,19 Heínrich von Munzíng. walthv von valkensteín.. Rudeḡ ð kíchende/. Cúnrat ð maltrer. Clawef
- 18,20 Cínge vñ ander erþ lüte genüge/ dírre bríef wart gegeben ze Friburg/ ín dem iare/ do man
- 18,21 zalte vō gottes gebürte drúzehen hundert íar/ vñ nünzehen íar/ an sante angnefun abunde
- 19,1 Allen díe dísen bríef sehent/ oder hörent lesen.. kündie ich Mehthilt Schalvnín/ Heínriches Schalûnen def Mezziers feligen swester/ von
- 19,2 Fríburg.. Das ich eín pfunt pfenníngē/ gewonlicher brísger.. Vñ eín malter rodden.. Vñ dríe fester bón nvfse/ geltes/ iergeliches/
- 19,3 ze Sante Martínes mef rehtes zínsf/. díe ich hatte. vñ mín waren/. Díe ích/ vmbe vern Salgút die werrínun köfte/. von dem
- 19,4 gütze ze Eístat ín dem banne/ das híe nach geschriben stat.. Han ze kófende gegeben. vñ vf gegeben lidecliche/ den erberen geist=lichen
- 19,5 fröwen/.. der Eptíschínnen/ vñ... dem Conuente/ der Closterfröwen. ze Günterstal/ bí Friburg ín Costencer bístüme/ des ordenf
- 19,6 von Cítsels/ ín/. vñ allen íren nahkomenden ewecliche ze habende/ vnd ze níessende/ Vür lídíg eigen.. vmbe eín pfunt vñ zwenzig
- 19,7 pfunde pfenníngē/ brísger/ vñ bín ích der selben pfenníngē ganzliche/ von ín gewert/. Vñ íst dís das güt da von der zíns
- 19,8 gat/. Eín iuchert ackers ze Rikebach/. anderhalp iuchert ackers/ ze Wínberg.. Vier manne matte/ ze Pfaffen furt
- 19,9 zweí zweíteil an der Stegemattun/. Vñ zwei Lendelü ín Lengendal/. da von gebent/ Iohannef Lóuke/ eínen mutte rodden/ vñ zehn schil=linge
- 19,10 pfenníngē/. Vñ Herman Lóvke/. eínen mutte rodden/. dríe fester bón nusse/. Vñ zehn schillíngē pfenníngē/ iergeliches ze zínsf/ Vñ
- 19,11 íst ír erbe/. Ich/ dū vorgenante Mehthilt Schalûnín. han öch gelobet vür mích/ vñ vür alle míne erben vñ nahkomenden/. den vorge=nanten
- 19,12 geistlichen fröwen/. Ir/ vñ aller ír nahkomenden wer ze sínde/ def vorgenanten iergelichen geltes/ in dem rehte alse da vor geschrí=ben
- 19,13 stat/ íemerme/ gegen aller mengelichem/ alse reht íst/. Har vüber ze eíinem vrkünde/ íst dírre bríef/ durch vnfer bette bedent=halp/
- 19,14 mít der Burger von Friburg. íngesígel besígelt.. Híe bí waren díse gezüge/. her Heínrich von Munzíng der Burȝmeíff.
- 19,15 Her Snewelí In dem Houe/ rítttere/. Iohannes der Lülleche/. Rúdolf von Öwe/. Cúnrat Töldelí.. Burcart der Goltfsmít.. Berh=tolt
- 19,16 Stazze. vñ ander erber lüte genüge/. Díf geschach/ vñ wart dírre bríef gegeben ze Friburg/ ín dem iare/ do man zal=te/
- 19,17 von gottes gebürte/. drúzehen hundert íar/. vñ nünzehen íar/. an sante Valentínef tage

- 20,1 Wír/ Brüder Egen von Vürstenberg.. Comendür. vñ díe brüdere
gemeínliche/. Sante Iohannes ordens/. Spítals/ von Iherusalem/. des/ husef
ze Friburg ín Brísgówe. Vñ wír/ Swester
- 20,2 anne Lápín.. Eptíschinne/. Vñ der Conuent gemeínliche/. Der
Closterfröwen/ ze Gúntstal/ in Costencer bístüme/. des ordenf von Cíts.
tún kunt allen den/ díe dísen brief sehent/. oder
- 20,3 hörent lesen/. Daf wír beídenhalp/ mit vnfer aller gemeínem rate/ vñ
einhellígem willen/. Lieplich/ vñ gütliche/. mit ein ander/ mit erberer
lute rate/. Sín verrihtet/ Vñ ganzliche ver=flihtet.
- 20,4 vmbe díe míssheilunge/ so wír beídenhalp f[a]ment hatten/. Vmbe die vihe
weíde/ der dörfer/ vñ der geburſamínen/ von kilch zarten/ vñ von Nuwen
hüfern/ alſo/. das díe
- 20,5 felben benne/. Vñ díe vihe weíden/. der felben beider dörfer/ Sínt/ mit
vnfer willen vñ wíſſende vñ gegenwíteít beídenhalp/. vndergangen/. vf
gescheiden/. vñ gelaſchent/ mit der vorgenanten
- 20,6 beider geburſamínen/ wíſſende/ vñ willen/ alſe híe nach geschríben stat/.
vñ mit worten vnderscheiden íſt/. Das erste lachen íſt/. Von dem Steíne der
da lít/ an dem Engiberge/. vndenan über har
- 20,7 die rihti/ vnder der Langun mattun/ an den alten graben/ über an den
weg/ an Böſchen brüiel/. Oberthalp den vorgeschríbenen lachenen/ í[st] ef
kilchzarter ban/. Vñ vnderthalp íſt ef Nuwenhüſerre
- 20,8 ban/. Vñ denne von Nuwenhüſerre kilch wege alſe der grabe/ abe gat/
zwíſchent.. Böſchen brüiel/ vñ der Smídínun mattun/. Vnzínt an die Blüwel
matten/. Swaf ennunt dem gra=ben
- 20,9 íſt/. das íſt kilchzarter ban. Swaf díſunt íſt/. das íſt Nuwenhüſerre ban/ der
selbe grabe sol gemeín sín/. vñ sol nieman dem andern bu dar vf wern/ alſe
har íſt komen/. In dem
- 20,10 graben sol nieman den andern pfenden.. Vñ denne Von der Blüwel mattun/.
zwíſchent Mangoldef mettelí/. Vñ agleyen acker/ alſe der reín har abe
zühet/ Vnzínt an def Suters brüiel.
- 20,11 das íſt ennunt/ der ban von kilchzarten.. Vñ díſunt/ der ban von Nuwen
hüfern/. Vñ denne Von agleyen acker/. entzwíſchent def Suters brüiel/ vñ
Hartmannínun mattun/ alſe du lachen har
- 20,12 abe gant/ vnzínt an Huges mettelí/ vñ da über/ vnzínt an def Freiders
mattun/. Vñ da abe alſe du lachen gant/ Vnzínt an Húmmellíns wida/. Swaf
da lít/ ennunt/ alſe du lachen
- 20,13 scheident/. das íſt kilchzarter ban/. Vñ das díſunt [da]ſ íſt Nuwenhüſerre
ban/. Die von Nuwenhüſern hant das reht/ Swa kilchzarter hert vihe/ vor
gat/ siben naht/. da füllen fü
- 20,14 na varn mit/ írem vihe/ ane alle geuerde. Vñ sweder teil dem andern ín
sínen ban vert/ dem fol man dar [umbe] pf[enden] alſe. har íſ[t] [kommen]/
ane alle geuerde. Wír der vorgenante
- 20,15 Comendür/ vñ díe vorgenanten brüdere/. Vñ w[i]r die vorgenanten
Closterfröwen/. geloben öch mit gütten trüwen/ vür vnf/ vñ vür alle vnf
nahkomenden/. difü vorgeschríbenen díng.
- 20,16 stête ze habende/. vñ niemer da wider ze kommen[de] ze tündē/ mit
geíſtlichem/ noch mit weltlichem gerrichte/. noch ane gerrichte mit worten
noch mit werken dekeinwíſ/ ane al=le

- 20,17 geuerde/. Har v̄ber ze eīnem waren vrkunde vñ ze eīner ewīgun bestetegunge/. so han w̄r der vorgenante Comendūr/ vñ dīe vorgenanten brūdere/. Vnsers vorgenanten hu=sef
- 20,18 íngeſigel/. Vñ w̄r die vorgenanten Cloſter frōwen/. vnſer der vorgenantun Eptíſchínnen íngeſigel/. gehenket an dīſen gegenwertigen brief/. Dar zū iſt öch dīrre felbe brief/ durch
- 20,19 vnſer bette beidenthalp ze eīnem vrkunde/. mīt des erbern rītters hern Snewelīſ Bernlapen/. Vñ mīt Snewelīſ. ſīnes vettern feligen funeſ/ Ingeſigelen beſigelt/. Vñ w̄r/ dīe vorgenanten
- 20,20 Sneweli Bernlape/ eīn rīt/ Schultheiſſe ze Friburg/. Vñ Sneweli hern Iohannes Snewelīſ feligen fun/ eīneſ rītters von Friburg/. Haben durch der vorgenanten beider teile bette/. Vn=ſer
- 20,21 beider íngeſigele/. öch gehenket an dīſen gegenwertigen brief/. ze eīnem vrkunde/ dīſ vorgeschrivenen dīnges/ wan w̄r felber da bī waren/ vñ effahen vñ horten das ſī beidenthalp
- 20,22 der vorgenantun vf rihtīunge alſo/ fament ze beiden ſīten v̄ber eīn kamen/. Vñ vnf dem vorgenanten Conuent Von Günterſtal/. begn̄get wol/ mīt vnſerre Frōwen der Eptíſchínnen
- 20,23 íngeſigel v̄r vnf ſelber an dīſem brīue/. wan w̄r von orden anders íngeſigelf nūt pflegen ze habende. Hīe bī waren dīſe gezūge/. Heínrich Meiger Niesſe.. Cūnrat der Cilige/. Pe=ter
- 20,24 von Seldon/. Vñ dīe geburfamīnen gemeinliche/. Von kilchzarten/ vñ von Nūwen hūfern/. vñ ander erber lūte genūge/. Dīſ geschach/ vñ wart dīrre brief gegeben/ ze Nūwen hūfern
- 20,25 ín dem banne/ vf den mattēn/ ín dem īare. do man zalte/. von gottē gebürte. Drūzehen hundert īar/. vñ nūnzechen īar/. an dem nehſten Cīſtage.. nach ſante ambroſien tage/. ín dem abrel=leſen
- 21,1 Allen den dīe dīſen brief ſehent/ oder hörent leſen.. künden w̄r/ Gregorīe Von valkenſteīn/ eīn rīt/. Vñ fro Luſiggart von Stöfenb̄g/ ſīn elichū wīrtinne/. Daf w̄r/
- 21,2 beidūſament/ mīt vnſer beider eīnhellīgem willen. Haben gegeben/ vñ vf gegeben/ lidecliche/ von der hant/ drū pfunt pfennīnge/ iergeliches geltes/. Von den gütēn dū
- 21,3 hīe nach geschriven ſtant/. Vnſeren tohtren/ ſweſtannen.. Vñ ſweſt Cilīun/. dīe ze Günterſtal ín dem kloſter ſīnt/. In beiden.. vñ ir ietwederre nach der andrun tode/.
- 21,4 das felbe iergelich gelt/ ganzliche ze habende vñ ze nieſſende/. ir beider notdurft da mītte ze beſſerde/. ze eīnem rehthen līpgedīngē/ alle dīe wile/ fo ſī beide/. oder ir de=wedrū
- 21,5 lebent/. Vñ ſwenne ſī beide erſterbent/. fo ſīnt def ſelben iergelichen geltes/. zweī pfunt pfenīng geltes/ den Cloſterfrōwen von Günterſtal/ ewecliche lidīg Vñ ge=uallen/.
- 21,6 mīt dem gedīngē/. das ſī vnſer beider īargezīte/ ewecliche/ iergeliches der zīt fo ſī geuallent/ da mītte ſūllen began/ ob īrem tīſche/. Vñ öch mīt ſīngende/ vñ mīt le=fende/.

- 21,7 ane alle geüde/. durch got.. vñ dur vnser vñ vnferre Vordren selen heil/. Vber lebet aber hern Cūnen Von Valkenstein toht Margrete/. die vorgenanten two ge=sweftn..
- 21,8 beide/. Vñ kumet si ze Günterstal ín das Closter/. so sol si nach ir beider tode/. der vorgenanten dríer pfunde pfenníng geltes/. ein pfunt pfenníng geltes/ haben/
- 21,9 ze einem lípge ding/ ír notdurft da mítte ze befferde/. alledie wile si lebet/. Vñ swenne si erft írbet/ so vellet das selbe pfunt pfenníng geltes och den fröwen von Günterstal/.
- 21,10 och ewecliche zú den vorgenanten zwein pfunden pfenníng geltes/. ze vnser beider iargezíten/. Stírbet aber du selbe Margarete/ e/ die vorgenanten two geswestren/. odl
- 21,11 kumet nüt ze Günterstal. so vallent du vorgenanten dru pfunt pfenníng geltes/. nach der selben beider geswestren tode ganzliche/ den vorgenanten Closterfröwen ewe=cliche/.
- 21,12 Vnfer beider iargezíte da mítte ze begande/. alse da vor geschriben stat/ ane alle geuerde/. Vñ sol man du selben dru pfunt pfennínggeltes/ iergelichef ze Sante Mar=tíne/
- 21,13 mef ganzliche gewert han/. Vñ sñt dís du güt/ da von du vorgenanten dru pfunt pfennínggeltes/ iergelichef gant/. Man git iergelichef von Rüven güte vf der Stei=ge
- 21,14 ein pfunt pfenníng.. Vñ ein pfunt pfenninge/. Von einem ahnteile def zollef ze Valkenstein.. das wir vmbe heinrichen feligen von Valkenstein köften/. So gant zehn schillín=ge
- 21,15 pfenníng/. Von den vñf vñ dríßig schillíngen pfenníng geltes/ Von dem güte ze attendal/ das der Strube/ Vmbe den selben zins von vnf het.. Vñ zehn schillíng pfenníng..
- 21,16 git man von dem güte ze Verstetten/ das wir vmbe Cünzín von Céringen köften/. Har vber ze einem vrkunde/. Vñ das dís vorgeschriften díng war vñ stete belibe. So han ich der
- 21,17 vorgenante ritter/ Gregorie Von Valkenstein/ min íngefigel gehenket an dísen bríef/ Vñ mích síne vorgenantun elichun wírtínnen/ begnvget wol mit dem selben íngefigel vür mích selber
- 21,18 an dísem bríue. wan ich anders eigens íngefigels nu t enhan/. Vñ wir/ Iohannes von Munzingen. der Ramer/. Vñ Cüne Von Valkenstein/ rítte. haben och/ vnser beider íngefigele
- 21,19 gehenket/ an dísen bríef/ ze einem vrkunde/ dís vorgeschriftenen dínges/. wan es och mit vnser beider wíssende/ vñ willen geschehen ist.. Híe bí waren díse gezüge. Her Heinrich Lut=priester
- 21,20 ze kilchzarten/. Wernher.. vñ han man/. vñ Cüne/ gebrüdere Von valkenstein/. Peter von Seldon.. vñ ander erber lüte genüge. Díre bríef wart gegeben/. ze
- 21,21 Baldenweg/. ín dem íare. do man zalte/ von gottes gebürte/. Drúzehen hundert íar/. Vnd nünzehen íar.. an der Mittwochen/ ín der Oster wochen
- 22,1 Wír/ brüder Egen von Vürstenbg/ Comendur/ vñ die brüdere gemeinliche/ Sante Iohannes or=dens/.

- 22,2 Spítalef von iherusalem/ def hufes ze Friburg ín Brísgówe/ tún kunt allen
díe dísen bríef
- 22,3 sehent/ oder hörent lesen/. Daf Iohannef klíngelhút/. do er vnf das pfunt
pfennínggeltes/ ze kilch=zarten
- 22,4 ze kófende gap/ mit vnf ín dem selben köfe/ mit gedínge über eín kam/.
Von def dríttei=lef
- 22,5 vñ def zínses wegen. so man vnf gap/. Von dem mettelín/ das da lít ze
kilchzarten/ ín der Bírchí=dörfínu
- 22,6 brvíel obenan heíset der Sestrerínu mettelí/. Vñ íst sín eín zweíteil/ also/.
Das wir vür
- 22,7 vnf/ vñ vür alle vnsfer nahkomenden/ Ime/ Vñ allen sínen erben vñ
nahkomenden/. das selbe mettelí ha=ben
- 22,8 ewecliche ledíg gelassen eigenliche/ def drítteilef/ vñ def zínses so man vnf da
von gap/. Vñ haben vnf
- 22,9 verzigen/ def rehtef/ So wir dar an hatten ane alle geuerde/. Har über ze
eínen vrkunde/. Vñ ze eíner
- 22,10 bestétegunge/. so han wir vnsfer vorgenanten hufes íngefügig gehenket an
dísen bríef/. Híe bí waren díse
- 22,11 gezüge/. Heíních Meíger Niesse/. Cünrat der Cilige/. peter von Seldon/.
Vñ die gebursamínen von kilch=zarten/
- 22,12 vñ von Nuwenhúfern/ vñ ander erber lüte genüge/. Vñ geschach du
gelübede. ze Nuwenhúse=ren/.
- 22,13 ín dem íare. do man zalte/ Von Gottes gebürte/. drúzehen hundert íar vñ
nünzehn íar/. an
- 22,14 dem Cístage/ ín der Oster wochen/. Dar nach wart dírre bríef gegeben/ an
dem Vierzehenden
- 22,15 tage/. ze Friburg ze Sante Iohannese ín dem vorgenantem hufe
- 23,1 Allen die dísen bríef sehent/ oder hörent lesen/. künd ich Mehthilt
Snewelín/. das ich eín
- 23,2 pfunt pfenníng gewonlicher brísger/ geltes/ íergelichef halbes ze
Sünghiten vñ halbes/ ze
- 23,3 Wínnahnen/ rehtes zínses/. Von míinem huse/ vñ swaf dar zú höret/. das da
lít ze Friburg/ bí
- 23,4 den Oberrietern/. entzwíschent Iohannes Stürmelíns huse/. Vñ des..
Oppíngers Schürun/. Han
- 23,5 ze kófende gegeben/. Heíníche dem Centener/ dem Gerwer/ eínen burger
von Friburg/.
- 23,6 Ime/. vñ allen sínen erben/ vñ nahkomenden ewecliche ze habende vñ ze
níeffende. ze erste/ nach
- 23,7 der herschete/ vñ der burger rehte von Friburg.. Vñ nach dríttehalbem
schillíng pfenníng=geltes/.
- 23,8 die die vier münster herren ze Friburg/. ze Vocken felígen felgerráte dar abe
hant/.
- 23,9 vmbe fehzehen pfunt pfenníng gewonlicher brísg/ vñ bín ich der selben
pfenníng ganzliche
- 23,10 von íme gewert/. Vñ swenne es sich wandelt/. so gít man Ime. vñ sínen
erben/ vñ nahkomenden Vier

- 23,11 pfenníngē brísger ze erschazze/. Ich han öch gelobet/ vür mích/ vñ vür alle
míne erben/. Vñ nah=komenden/.
- 23,12 dem vorgenantem Heínrichē dem Centener/. Sín/. vñ aller sínēr erben vñ
nahkomendē
- 23,13 wer ze sínde des Vorgenanten íergelichen gelteſ/ ín dem rehte alſe da vor
geschriven ſtat/ íem̄/me/
- 23,14 gegen aller mengelichem alſe reht íſt/. Har v̄ber ze einem vrkünde/ íſt dírrē
bríef dur vnſer
- 23,15 beíder bette/. mit der Burḡ von Friburg íngeſigel. beſigelt/. Híe bí waren
díſe gezüge/ her Sne=weli.
- 23,16 In dem Houe/. Heínrich Gíſnest.. Ioh\&s der Centener/. Clawef von
Hohdorf/. Pet̄ von Seldon/.
- 23,17 vñ ander erber lüte genüge/. Dírrē bríef wart gegeben/ ze Friburg/ ín dem
íare/ do man zalte/
- 23,18 von gottes gebürte/. drúzehen hundert íar/. vñ nünzehen íar/. an fante
Vrbaneſ tage
- 24,1 Allen den die díſen bríef fehent/ oder hörent leſen.. kündē ích Cúnrat/
Cúnradef def Smídef felígen fun von Tenzelíngen/.
- 24,2 ein burger von Friburg/. das ích fehf iucherta ackers/ die ích hatte/ vñ míin
waren/. die ich von míinem vatter felígen ge erbet
- 24,3 han/. die da lígent ze Tenzelíngen ín dem banne/. Vf der Obrun Hohe an
ein ander.. Han ze köfende gegeben/. vñ vf gege=ben/
- 24,4 lidig vñ lere/. vñ vnuerkümbert/. Vlríche dem Mezzýer von Gloter/ einem
burger von Friburg/. Ime/. vñ allen sínēn
- 24,5 erben/ vñ nahkomenden/ ewecliche/ ze habende/ vñ ze niesſende/ vür lidig
eigen/. Vmbe ahtzehen pfunt pfunt pfenníngē/
- 24,6 gewonlicher brísger/. vñ bín ích der felben pfenníngē ganzliche von íme
gewert/ Ich han öch gelobet/ vür mích/. vñ vür
- 24,7 alle míne erben/ vñ nahkomenden/. dem felben/. vlríche dem Mezzíer/.
Sín/. vñ aller sínēr erben. vñ nahkomenden/. wer ze sínde/
- 24,8 def vorgenantes güteſ/ ín dem [rehte] alſe da vor geschriven ſtat/ íemerme/
gegen allermengelichem alſe reht íſt/. Har v̄ber
- 24,9 ze einem vrkünde/ íſt dírrē bríef/ dur vnſer beíder bette. mit der Burger
von Friburg/ íngeſigel/ beſigelt/
- 24,10 Híe bí waren díſe gezüge. her Heínrich von Munzingen/ der Bur̄gmeíſt̄/.
Her Sneweli. In dem Houe/ rittere. Cúnrat der
- 24,11 Heíninger Voget ze Tenzelíngen/. Meíger Heínrich/ Meíg Díetríches fun
von verſtetten. Burcart Rüdeger/. Heínrich der
- 24,12 Elſeſſer/. Herman der krumb bacher/. Cúnrat der Vídeller/. Herman
krápfe/. Cúnrat von Luterbach/. Peter von Seldon/
- 24,13 vñ ander erber Lüte genüge/. Dírrē bríef wart gegeben/ ze Friburg/ ín dem
íare/. do man zalte von gottes gebürte/. Drú=zehen
- 24,14 hundert íar/. vñ nünzehen íar/. an fante Bonífacien ahtodem tage/ ín dem
Brachode
- 25,1 Allen die díſen bríef fehent/ oder hörent leſen/. kündē ích Heínrich der
Bezzínger/. Heínriches des Bezzíngers

- 25,2 feligen fun/ eín burger von Friburg/. Daf ích vünfe mutte/ rodden geltesf.
íergelichef ze Sante
- 25,3 Martínef mes/ rehtes zínses/ díe ích hatte/ Von dem güte ze Vfhufen ín dem
banne/ das hie nach geschriven stat/.
- 25,4 Han ze kófende gegeben/ vñ vf gegeben/ lidig vñ lere/. vñ vnuerkúmbert/.
den erberen geíftlichen herren/
- 25,5 Brüder Petere von Husen/ Príori/. vñ.. dem Conuente/ der brüdere Sante
willehelmes ordnes/. des hu=sef/
- 25,6 ze Friburg ín Brísgówe In/ vñ allen íren nahkomenden/ ewecliche ze
habende/ vñ ze níessende/ vür lidig eigen/
- 25,7 vmbe sibendehalbe/ marke/ filbers/ Lötiges/ Friburger gewegef/. vñ bín ich
des selben filbers ganzliche von im
- 25,8 gewert/. Vñ íst dís das güt da von der vorgenante zíns gat/. Vñ íst waltherf
von wúrí von vfhufen erbe/
- 25,9 vmbe den selben zíns/. vñ swenne es sich wandelt/. so gebent/ er/. vñ síne
erben/ vñ síne nahkomenden/ eín gans
- 25,10 ze erschazze. Vor dem Schu\íneberge dríttehalbe iuchert/ an einer fürhe/
an wýen bühel zwo iuchert
- 25,11 Hínder den Núwen matten zwo iuchert/. an Bírzen acker/ dríttehalp
iuchert an einer fürhe. ze Vfhu=sen
- 25,12 hínder [den] [garten] [bi] def Zímbermannes acker von wendelingen/. zwo
iucherten/. Nebent dem wirte
- 25,13 bí der.. Glettínun acker/ eín iuchert/. Hínder Hartmanne/. Vñ nebent
Brí[a]che/ eín iuchert matten/ Vnd
- 25,14 han ich der vorgenante Heínrich der Bezzinger/ gelobet/. vür mích/ vñ vür
alle míne erben/ vñ nahko=menden/.
- 25,15 den Vorgenanten geíftlichen herren/. Ir/ vñ aller ír nahkomenden/ wer ze
sínde/. def vorgenanten íer=gelichen
- 25,16 geltesf/ ín dem rehte alse da vor geschriven stat/ íemerme/. gegen
allermengelichem alse reht íst/.
- 25,17 Har vber ze eínen vrkünde/ íst dírré bríef/ dur vnser bette beidenthalp/
mit der Burger von friburg/
- 25,18 íngefigel/ besigelt/. Híe bí waren díse gezüge/. Her Sneweli In dem Houe/
eín ríitter/ Oswalt von Tottíndo=uen/.
- 25,19 Tegenlí/. Cúnrat Eígel. Cúnrat der Maltrer/. Peter von Seldon/. Vñ ander
erber lüte
- 25,20 genüge/. Dírré bríef wart gegeben/. ze Friburg/. ín dem iare/. do man zalte
von gottes gebürte. drú=zehen
- 25,21 hundert íar/. vñ núnzehn íar/. an dem nehsten Cístage/. Vor fante Iohannef
tage/ ze Súngihten
- 26,1 Allen den/ díe dísen bríef sehent/ oder hörent lesen/. künden wír/ Gerdru/
dú Iohannes Díethelmes feligen elíchú wírtinne waf/ eín burgerín von
Fríburg/.
- 26,2 vñ Iohannes ír fun/. Daf wír díe mülí/ dú da lít ze Friburg vor Lehínmer
tor/. entzüschent. der Fröwen von Sante angnesun houe/. Vñ der Steínívn

- 26,3 brugge/. an dem mūlī runse/. Vn̄ swaf zū der selbun̄ mūlī höret ane alle geuerde/. Haben ze kōfende gegeben.. den erberen geistlichen herren/.. Dem abbete/ Vn̄
- 26,4 Dem Conuente/ von Salmanneſ willer in Confencer bīſtūme.. def ordenſ von Cītels/. In/. vñ allen īren nahkomenden/ ewecliche ze habende. vñ ze nīeffende/ vür
- 26,5 līdīg eīgen/. Vmbe Sehs vñ drīſſig marke/ filbers/ lōtīges/ Friburḡ gewēgef.. vñ sīn wir def selben filbers ganzliche von in gewert/. Vn̄ han wir in dīſen kōf geuertīget/ ze Friburg vnder der Ri[h]telöben/ vor offenem gerrihte/ mīt vrteil/. an dem selben gerrihte/ ſīten/ mīn def vorgenanten Iohanneſ mage/
- 26,7 Dīetrich Dīetheln/. vñ Iohannes sīn brüder/ vf īren eīt/. Das ef mīr besser werī getan denne ver mītten/. Vn̄ gaben/ an dem selben gerrihte. wir dīe vorgenanten
- 26,8 Fro Gerdrut.. vñ Iohannes. īr fun.. dīe vorgenante mūlī/ vñ swaf dar zū höret/. Brüder Cūnrate dem Tūffer von Tennībach/ an des abbes/ vñ def Conuen=tes
- 26,9 von Salmanneſwiller ſtat/ vf līdecliche.. Wīr haben öch gelobet/ vür vnf/ vñ vür alle vnfser erben vñ nahkomenden/. den vorgenanten geistlichen herren/. In/.
- 26,10 vñ allen īren nahkomenden/. wer ze ſīnde/ der vorgenantun mūlī/ vñ swaf dar zū höret. in dem rehte/ alſe da vor geschriben ſtat/ iemerme/ gegen aller mengelī=chem
- 26,11 alſe reht iſt/. Har vber ze einem vrkunde wan dīſ dīng mīt vrteil geschehen iſt/ So iſt dīrre brīef/ mīt der Burger von Friburg īngeſīgel/ beſīgelt/. Hie bī
- 26,12 waren dīſe gezīge/. Brüder Eīgel von Tennībach. der vorgenantun frōwen fun/. Walther von Valkenſteīn Hiltebrandeſ ſelīgen fun fas da ze gerrihte/. Her Snewelī In
- 26,13 dem Houe der Burgmeiſt̄/. Her Heīnrich von Munzīgen/ Meīnwart von Tottīkouen.. Iohannes kūchelī der vger.. Iohannes der Münzzer.. Iohannes Bīttrolf.. Vnd
- 26,14 ander erber lūte genūge/. Dīſ geschach/ vñ wart dīrre brīef gegeben/ ze Friburg. in dem īare. do man zalte/ von gottes gebürte/. drūzehn hundert īar/ vñ nūnze=hen
- 26,15 īar/. an dem nehsten Mentage/ nach des Heiligen Crūcef tage/ ze Herbeste
- 27,1 Wīr/ brüder Egen Von Vūrſtenb̄g/. Comendūr/ vñ dīe brūdere gemeinliche/ Sante Iohannes ordenſ/ Spītales von Iherusalem/ def husef ze Friburg im Brīſ=gōwe/
- 27,2 Tūn kunt allen den/ dīe dīſen brīef ſehent/ oder hörent leſen/. Das wir mīt vnfser aller gemeinem rate/ vñ eīnhellīgē willen/. Vier pfunt pfen=nīnge/ gewonlicher brīſger/ geltes/ īergelicheſ/ halbe ze wīnnahten/. Vn̄ halbe ze Sante Iohannes meſ ze Sūngihten/ rehtes zīſes/ Vor vf nach der herscheſte rehte von Friburg.. Von den feſh pfunden pfennīg gelteſ/ dīe wir hatten/ von dem huse/ vñ swaf dar zū höret/. das da lit ze Friburg an dem markete

- 27,5 bí der tolun/ vor dem Steínbogen īber an dem orte/. dem man spríchet ze dem Guldínne orte/. Haben ze kōfende gegeben/ vñ vf gegeben/ lídecliche/. rehte/ vñ reh=deliche..
- 27,6 Grossé volmare/ von Munzingen/ einem burger von Friburg.. Ime/. Vñ allen sínen erben/ vñ nahkomenden/ ewecliche ze habende/ vñ ze níeffende/ vür lidig eí=gen/
- 27,7 nach der herschefe rehte von Friburg/.Vmbe Vier/ vñ zwenzig marke/ filbers. lōtigef. Friburger gewēgef.. Vñ sín wir def selben filbers ganzliche von íme ge=wert/.
- 27,8 Vñ haben ef ín vnsfern/ vñ vnsfers vorgenanten hufes/ nuz vñ fromen bekeret/. Vñ fwer ín dem Vorgenanten huse íst. der fol den vorgenanten zínf iergeli=chef
- 27,9 geben/. Vñ svenne ef sích wandelt/. fwer denne ín dem vorgenantem huse íst/ der fol geben. dem vorgenantem Volmare/. Vñ sínen erben vñ sínen nahkomenden/
- 27,10 eínen kappen ze erschazze/. Wír haben öch gelobet/ vür vnf/ vñ vür alle vnsfer nahkomenden/. dem selben Volmare/. Sín/. vñ aller síner erben/ vñ nahkomenden/ wer
- 27,11 ze sínde/ def vorgenanten iergelichen geltef ín dem rehte/ alse da vor geschriben stat/ íemerme/ gegen allermengelichem alse reht íst/. Wír geloben öch vür vnf/ vñ vür
- 27,12 alle vnsfer nahkomenden/ mit gütten trüwen/ dísen Vorgenanten kōf vñ díf díng stête ze habende/ vñ níemer da wíder ze komende/ noch ze tündde/. mit geíftlichem/
- 27,13 noch mit weltlichem gerrichte/. noch ane gerrichte/. mit worten noch mit werken/ dekeínwísf/ ane alle geuerde/. Har īber ze einem waren vrkünde. Vñ ze eíner ewí=gun
- 27,14 bestétegunge.. so han wir vnsferí def vorgenanten Comendüref/ vñ def vorgenanten hufes íngefigele/ gehenket an dísen bríef/. Híe bí waren díse gezüge/. Cúnrat
- 27,15 Snewelí der elteste. Volmar. der kempfe. Iohannef sín brúder/. Iohannef Clínge/ Peter von Seldon/ vñ ander erber lüte genüge/. Díre bríef wart gegeben/ In dem
- 27,16 vorgenantem huse/. ín dem íare/. do man zalte. von gottes gebürte/. Drúzehen hundert íar/ vñ nünzehen íar/. an fante Míchels abunde
- 28,1 Allen den. díe dísen bríef sehent/ oder hörent lesen/. kündle ich Götfrít von Stöfen/.
- 28,2 eín rítt. Daf ich mit mînes vettern/. hern Iohannes von Stöfen wíssende/. Vñ willen..
- 28,3 den halben kilchunsaz der kilchun ze Grísseheín/. den ich da hatte. vñ míin waf/. Han.
- 28,4 ze eínen almûsen/. den erßen
- 28,5 geíftlichen lüten/. Brúder Egenen von Vürstenbg/ Comendüre/ vñ/ den brúden
- 28,6 Sante Iohannes ordens/ Spítalef von Iherusalem/ def husef ze Friburg ín Brísgówe/.

- 28,7 In/ vñ allen íren nah komenden/ ewecliche ze habende/ vñ ze níeffende/. durch got/ Vñ
- 28,8 durch míner/ vñ míner Vordren felen heil/. Vñ han mích verzígen allef def rehtef so
- 28,9 ích dar an hatte/. Vñ geloben öch híe wíder/ níemer ze komende noch ze tündē dekeíne
- 28,10 wís/ ane alle geuerde/ Har über ze eíinem waren vrkünde/ vñ ze eíner ewígun
- 28,11 bestetegunge/ so han ich mín íngefigel gehenket an dísen bríef.. Vñ ích der vorgenante
- 28,12 Iohannef von Stöfen/ eín eín ritt/. vergihe öch an dísem bríeue.. das díf vorgeschriven
- 28,13 díng/ mit míinem willen vñ wíssende geschehen íst/. Vñ geloben öch mit gütēn trü-wen/
- 28,14 níemer da wider ze komende/ noch ze tündē/ mit worten/ noch mit werken/
- 28,15 dekeínwís/ ane alle geuerde.. Har über ze eíinem waren vrkünde/ vñ ze eíner ewí=gun
- 28,16 bestetegunge/. So han ích mín íngefigel öch gehenket an dísen bríef/. Díf beschach/
- 28,17 vñ wart dírre bríef gegeben/ ze Friburg/ in dem íare. do man/ zalte/ von gottes ge=bürte/
- 28,18 drúzehen hundert íar/. vñ núnzehen íar/. an Sante Martínes tage
- 29,1 Allen den/ die dísen bríef sehent/ oder hörent lesen/. Künden wír walther von Tüselingen/. Vñ Gu|íse/ abrehtes Spörlínes toht/ fin elichí wírtinne/ von Friburg/. Daf wír beidúfament eínhellecliffe/. ahtze=hen
- 29,2 pfenníngē/ vñ dríttehalp pfunt/. pfenníngē/ gewonlicher brífg. geltes. íergeliches. ze Sante Martínes mes/ rehtes zínses. Díe wír hatten/. vñ vnser waren/. Von den gütēn/ dū híe nach geschrieben stant
- 29,3 Haben ze köfende gegeben/ reht/ vñ redeliche/ vñ vf gegeben lídecliche/. Vffer vnserre gewalt/ den erberen geístlichen fröwen/.. der Eptíschinne/ vñ dem Conuente/ der Closterfröwen ze Guntítal bí Frí=burg
- 29,4 in Costencer bístume/ des ordenis von Cítsels/ in ír gewalte/ vñ in ír nuzzelich gewer/. In/ vñ allen íren nahkomenden/ ewecliche ze habende/ vñ ze níeffende/ vñ lidig eígen/. Vmbe zwelf marke filbs/
- 29,5 lötiges/. Friburg gewégef/. Vñ vmbe eín pfunt pfenníngē/ gewonlicher brífg./. Vñ fin wír def selben filbs vñ der pfenníngē ganzliche von in gewert/. Vñ fint dís dū güt/ da von der zíns gat/. Vñ lígent
- 29,6 ze Núwerhusen in dem dorfe/ vñ in dem banne. Iohannes der Schedeler gít íergeliches/. zwene schillíngē pfenníngē/. vñ ze eran eín hún/. Von finem garten. bí der Rosse gaffun/.. Eblí Genseli gít
- 29,7 zwene schillíngē pfenníngē/. Vñ ze eran eínen Cappen/. Von finem huf geféssede/. Vñ von finem garten an der Rosse gaffen/.. Iohannes der Scherner gít dríe schillíngē pfenníngē. Vñ ze eran eínen Cappen/. Von eínef halben mannef matten/ lít an den Riedern/. Vñ von eíinem garten/ lít nebent der Schafhuserínun/. Negelli gít/ vñf schillíngē pfenníngē/ vñ ze eran eína hún/. von eíinem garten an Riedern.. Der

- 29,9 Huber gít zehen schillíngē pfenníngē/. Vñ ze eran víer hvnre/. Von sínem houe geséßfede/. Vñ von sínem garten hínder Rorßparn huse./. Heírich der víſcher gít/. Sehf schillíngē pfenníngē. Vñ ze eran zwene
- 29,10 Cappen/. von sínem houe geséßfede. bí der kilch gaffun/. Díe frówen von Günterthal/ gebent eínlüftehalben schillíngē pfenníngē. Vñ ze eran alſe vil/ von írem Houe/. der def Meyers felígen von Sigemannefwalde
- 29,11 waf./. Ríchi dū Hegenín/ gít zwene schillíngē pfenníngē. vñ ze eran zwene pfenníngē/. Von ír hofstat/ bí Rúdín bí dem Bache./. Iohannes an Hellegassen/. gít fehs Schillíngē pfenníngē/. vñ ze eran fehs
- 29,12 Cappen.. von sínem houe geséßfede/. Hínder dem kvnzeler... Díe von Tennibach gebent/ Vünf schillíngē pfenníngē/. Vñ ze eran alſe vil/. von írem houe geséßfede/. Vñ íft dírre kóf vñ dís díng geschehen/ Sít
- 29,13 ích der vorgenante walther/ von mínen kínden geteilet han/. Vñ mít dem vorgenantem gelte wol ích vñ míni vorgenantu elichù wírtínnne getún mohten swaf wír wolten/ Wír/ der selbe walther von Tüſelingē/
- 29,14 vñ sín vorgenantu elichù wírtínnne Guſfe/. Haben öch gelobet vür vns/ vñ vür alle vnfer erben/ vñ nahkomenden/. den vorgenanten Cloſterfrówen/. Ir/. vñ aller ír nahkomenden/ wer ze finde/ def vor
- 29,15 genanteníergelichen geltes/ ín dem rehte alſe da vor geschríben stat/ iemerme/ gegen allermengelichem alſe reht íſt.. Har über ze einem vrkunde/ vnd das dís vorgeschríben díng war/ vñ stete belibe. so
- 29,16 íft dírre bríef/ mít míinem def vorgenanten walthers von Tüſelingen íngeſigel/. vñ durch vnfer aller bette beídenthalp/ mít abrehtes Spörlíns íngeſigel/ ze einem vrkunde besigelt/. Ich abreht Spörlí/ Han
- 29,17 durch bette/. míner vorgenantun toht Guſfun/. vñ walthers von Tüſelingen/ íres elichen wírtes/. Vñ der vorgenanten Cloſterfrówen/ míni íngeſigel/ öch gehenket an díſen bríef/. ze einem vrkunde dís vorgeschríbenen
- 29,18 dínges/. Hie bí waren díſe gezüge/. her Cúnrat von Tüſelingen/. her Cozzer/ ríttar Ioh\&s der Merſer/ Ioh\&s vñ Rütschí gebrüde/. von Tüſelingen/ walthers füne/. Clawes Statze/. Meig Iohannes/ von
- 29,19 Bottíngē/ Meýer Herman Genſelí/ von Nuwerhusen/. Peter von Seldon/. vñ ander erber lüte genüge/. Dírre bríef wart gegeben/ ze Friburg/ ín dem íare. do man zalte. Von gottes gebürte/. druze=hen
- 29,20 hundert íar/. vñ zwenzig íar/. an dem nehſten Ménage/. Vor vnfer re Frówen tage/ der Errun